

wenn e realität ohni konsequenze
we en traum ohni farb isch...

PHÆNO

...we wetsch fühle?

**Geschrieben von
Jesper Georg Rusterholz**

Pilotepisode

Phæno

"Pilot"

Geschrieben von
Jesper Georg Rusterholz

2. Fassung
16. November 2023



Playlist

Schwarzer SCREEN. Keine Bilder. Keine Bewegung. Nur das Rauschen eines starken Windes. In der Ferne hallt das überschlagende Jammern von Krankenwagen- und Polizeisirenen und...

ROBIN (V.O.)

Z'Liecht isch irgendwie andersch im Alter...iwie bläulicher...abgeschlagener... grell und dunkel zugleich...als ob mä irgendwo zwüsched Tag und Nacht steckebliebe wär. Und weme denn zrugdenkt, denn erschiint alles iwie we deplaziert.

SLOW FADE IN:

EXT. DACHTERRASSE - MORGENGRAUEN

DIE KAMERA ist auf die Bergkette im dunklen Horizont fokussiert. Gewitterwolken hüllen deren spitzigen Köpfe in einen Schleier ein.

ROBIN (V.O.)

Es isch biz we wäme dAuge nüüm ganz chönt ufmake, well konstant irgendwelchi blitzed Bilder we aggressiv einem i Chopf schlönd...gleichzeitig hetme denn au we Angst, dass mä iwie alles vergisst...daher muss mä au zwanghaft haneluege a das wo isch und nöd isch. Und es isch würggli bis hüüt so, dass ich iwie versuech dr Kern vu dener Erinnerige zgfinde.

Plötzlich fährt die KAMERA rückwärts und eröffnet einen Blick auf die mit dem Rücken zur Kamera gerichteten Figur. Sie ist lang, schlaksig. Sie trägt die Haare aus Tausenden von Locken mit einem einstig weissen, paillettenbestickten Kleid. Das Zwielight lässt es bläulich schimmern. DIE FAHRT klärt die Umgebung der breiten DACHTERRASSE mit ihren willkürlich gestellten Blumentöpfen, Pflanzen, Tischen, Stühlen und Picknickbänken.

CUT TO:

EXT. DACHTERRASSE - CONTINUOUS

CLOSE UP von SKYLARS Gesicht, 20 Jahre, trans, bi, non-binär, die lockigen, roten Haare wippen aufgewühlt. Das stark glitzernde Make-Up ist verschmiert und durch langes Weinen verronnen. SKYLARS Schniefen ist immer wieder zu hören, wobei SKYLAR die brennenden, schmerzenden Tränen unterdrückt.

WIR HÖREN EIN "PLING" UND SEHEN IN DER UNTEREN HÄLFTE DER EINSTELLUNG ZWEI NACHRICHTEN.

UNKNOWN [**Ich hoff bringsch dich um, Missge**]

UNKNOWN [**Drecksfotze!**]

SKYLAR hört auf zu weinen und schaut auf. Der Blick ist starr, aber entspannt. Eine Gleichgültigkeit zeichnet sich ab. Der Blickpunkt flüchtet sich durch Strassen und Gassen...in eine andere Dimension...Hauptsache nicht mehr im Körper.

Durch eine TONBLENDE wird die GERÄUSCHEKULISSE gedämpft. Ein tiefes Brummen (*brown noise*) und SKYLARS Herzschlag werden lauter. Der Himmel wandert über das Gebäude dunkel und bläulich-grau, hie und da zeigt sich ein klarer Spiegel aus Blau.

CUT TO:

INT. WASSERTANK - IRGENDWANN

FROSCHPERSPEKTIVE. SKYLARS Kopf wird von fremden Händen, ominösen Silhouetten unter Wasser gehalten. Das Gejohle und Gelächter der Schatten sind gedämpft. SKYLAR probiert den Kopf nach oben zu drücken. Das TIEFE BRUMMEN wird immer lauter, wie ein aufkommender tosender Sturm der durch Lunge, Herz und Kopf schreitet. SKYLARS Gesicht verzerrt sich zuerst vor Angst und Schmerz, bevor sich SKYLARS Mund verzerrt, dann öffnet und stumm schreit. ALLES VERSTUMMT dabei. Nur das Plätschern ist zu hören (Pre-Laps).

CUT TO:

INT. BADEZIMMER - ABENDDÄMMERUNG

Das PLÄTSCHERN wird zu einzelnen Tropfen. DER KLANG ist stark mit einem ECHO verzerrt. SKYLAR sitzt mit einem ähnlichen leere Blick in der Badewanne. Der Körper ist bis zur Nase unter Wasser. Der einstig strammgezogene Mascara zerronnen und Blut weint vom Haaransatz. Trockene Tränen, wie Talgräben, fließen von den gläsernen Augen, das mitgenommene Gesicht abwärts und vereinigen sich mit dem milchigen Badewasser - wie ein Perpetuum mobile. Plötzlich KLOPFT [ALEXANDRA] AUS DEM OFF an die Badezimmertür. Die Tür klickt hörbar.

ALEXANDRA (*im OFF*)

Hey, Sky?

SKYLARs Augen wandern nach rechts zu Tür [INS OFF].

CUT TO:

INT. WASSERTANK - CONTINUOUS

FROSCHPERSPEKTIVE. SUPER LAUTES TOSEN, UNTERWASSER SCHREIEN UND LUFTBLASEN. SKYLARs Kopf wird immer noch unter Wasser gehalten.

BACK TO:

EXT. DACHTERRASSE - CONTINUOUS

DAS GLEICHE CLOSE UP von SKYLARs Gesicht. Einzelne Tränen kullern erschöpft das brache Gesicht hinunter. SKYLARs Wangen sind intensiv gerötet, als wäre es Blush, und die Augen sind blutunterlaufen, als hätten sie seit 72 Stunden keine Ruhe gefunden.

ROBIN (V.O.)

Und weisch, genau da gseh ich's nüüm ganz so klar...chänt nöd mal säge werum, aber es schiint well sich s'Liecht verändert. Es isch ebe we wenn Strahle ufemne brochene Spiegel treffed.

ROBIN (CONT'D)

Wo sich denn is Millionste verteilet...wo sich gliichziitig au jedes Stuck i minere Huut verchrüücht und i mini Knoche schniidet...und derbi versuech ich nur mis Blickfeld dur dr Schmerz dure iwie zfokussiere...

CUT TO:

EXT. DACHTERRASSE - CONTINUOUS

STATISCHE TOTALE. SKYLARs Rückenansicht. Trotz des immer wilder werdenden Windes steht SKYLAR zentriert wie eine der letzten Säulen der Akropolis. Im Hintergrund, links, formt sich ein grauer Turm, eine dunkle Rauchschwade wie ein bekanntes Warnsignal. DIE SIRENEN schreien immer noch im ECHO, bis sie plötzlich verstummen.

Robin (V.O.)

Sky het mir zwar nie genau verzellt was genau am Abig passiert isch...und ich wünscht so fest, ich wär nöd eifach weg tippt...nöd eifach weggloffe, aber ja...Und es isch we nie zur Sprach chu, aber es isch au klar, dass ab denn we alles noch meh bergab gange isch, well ich han sie drna nüüm gseh, bis...

MATCH CUT:

INT. KIRCHE - TAG

TOTALE von SKYLAR, mittig in einer Bankreihe sitzend zwischen [**noch unbekannt**] Personen. KEINE GROSSE SCHÄRFENTIEFE, aber der Sarg ist deutlich zu erkennen. FOKUS auf SKYLAR und PERSONEN.

DIE KAMERA ZOOMT IM SLOW-MO GANZ LEICHT. Die IM OFF gehaltene Lobrede vom Pastor ist deutlich zu hören, aber in der regulären Geschwindigkeit.

MATCH CUT, BACK TO:

EXT. DACHTERRASSE - CONTINUOUS

DIE KAMERA fährt langsam rückwärts. ROBIN, 30jährige Version, in angekockelten Anzug. Durch die Fahrt erscheint er rechts immer deutlicher. SCU: Der angebrannte Brief in der linken Hand flattert.

CUT TO:

EXT. DACHTERRASSE - CONTINUOUS

CU von ROBINS russverschmierten Gesicht. Die getrockneten Tränen zeichnen zwei müde Linien.

Robin (*im ECHO*)

Sky...?

CUT TO:

EXT. DACHTERRASSE - CONTINUOUS

SEITLICHES CLOSE-UP von der geisterhaften SKYLAR. SKYLAR nimmt eine Präsenz wahr und dreht sich um, doch niemand, ausser das Gefühl von Einsamkeit, ist (mehr) dort. Die offene DACHTERRASSE ist menschenleer und isoliert SKYLAR noch mehr als ihre POSITION widerspiegelt, dann dreht sich SKYLAR um.

MATCH CUT W/ MOTION:

INT. NIGHT CLUB - NACHT

DIE EINSTELLUNG WECHSELT zeitgleich wie der TIEFE ERSTE BASS (BEAT) aus **Show me Love** von **Robin S.** NEBEL, DUNST, STROBOPOP UND LASER verschleiern die kaleidoskopische MISE-EN-SCENE in einen Fiebertraum. Der rasante Storbop und die kunterbunten Laser manipulieren durch VERLANGSAMEN UND

VERSCHNELLEN die Bewegungen der Figuren in der Einstellung. DAS KADER platzt durch eng aneinandergedrückte Körper, Arme, Beine, Gesichter, Stoffe und Farben förmlich. FEINER GLITZER, wie holographische Russpartikel, akzentuiert die Luft wie nach einem Vulkanausbruch.

CLOSE-UP von SKYLAR, tanzend, mit intaktem Make-up. Dabei: ROBIN, 20, schwul, dunkle kurze Haare, mit glitzerigem Liedschatten, und ALEXANDRA, 19, hetero, dunkles 90s-Make-Up. SKYLAR holt aus der Handtasche drei kleine, verschiedenfarbige LSD-ausschauende Pillen (mit æ-Emblem) heraus.

ROBIN und ALEXANDRA halten an zu tanzen und beobachten SKYLAR. Das gestreckte Präparat funkelt verführerisch in SKYLARS geöffneter Hand. SKYLAR führt eine Pille nach der andren in die geöffneten Münder von ROBIN und ALEXANDRA. Sie lachen und tanzen weiter.

CUT TO:

INT. CLUB - CONTINUOUS

Konsekutive FRONTALE CUs (6x) von SKYLAR, ROBIN und ALEXANDRA, wobei zwischen jedem Schnitt eine Einstellung vorkommt, in der das Trio tanzt. DIE EINSTELLUNGEN SIND ABWECHSELND SPIEGELVERKEHRT UND ÜBERBLENDET. Ihre Rælitäten tauschen sich im Rausch aus und vermischen zu einem Wirbel aus Energie und Schwerelosigkeit. Der Reihe nach schliessen sie die Augen und wandern durch ein Portal des Nachtlebens. Ein Ort der nach Mitternacht, ausserhalb von Zeit existiert.

TONABBLENDE von **Show me Love** zur Stille, alle Bewegungen werden langsam (SLOW-MO). **Groove Is in the Heart** von **Deee-Lite** beginnt. Der Reihe nach landen sie auf dem neuen Boden, wo das Gras grüner ist und Feen Shots verteilen. CU wie sie ihre Augen wieder öffnen und beginnen berauscht zu grinsen.

IN MEHREREN EINSTELLUNGEN: EIN KLICKEN...ALS EIN EINZIGER, WARMER, ROSÉ BIS GOLDENER SPOT SKYLAR, ROBIN und ALEXANDRAS individuelles Gesicht fokalisiert.

CUT TO:

INT. SILHOUETTEN PARTY - NACHT

Das Trio ist an einer HOUSE PARTY, aber alle und alles um sie herum ist abgedunkelt, versiegelt: silhouettenhaft.

EINE SERIE VON ESKALIRENDEN SCHNITTEN UND EINSTELLUNGEN:

- SKYLAR nimmt einen grossen Schluck Vodka, grinst und reicht die Flasche an ROBIN, der sich gleichzeitig noch eine Pille

reinwirft. ALEXANDRA macht mit einem Typen exzessiv rum, seine Hand unter ihrem Kleid.

- SKYLAR und ROBIN schnupfen Oxy.
- ROBIN nimmt einen Zug von SKYLARs Joint.
- ROBIN zieht sich nochmals Oxy und küsst einen Typen der mit ihm am Couchtisch sitzt.
- Dann folgen wir ROBIN (IMMER NOCH IM SPOT) durch die Party. HIN UND HERSCHWENKEN DER DUTCH ANGLES VON EINER SEITE ZUR ANDEREN. ROBINS Herzschlag und Atem übernehmen den Takt der MUSIK immer mehr und mehr durch eine TONBLENDE bis das, das einzige ist was zu hören ist.
- Mehrere FRAGMENTIERTE EINSTELLUNGEN von ROBIN wie er sich durch die Menschenmenge im Takt tanzend bewegt, ausserdem leicht torkelnd. Er wird von allen Seiten berührt wie eine Gottheit.
- Schliesslich kotzt und kollabiert er. Die Partygäste schreien. SKYLAR und ALEXANDRA kommen ins Bild, schubsen Leute weg und knien sich zu ROBIN hinunter. Sie rufen wiederholte Male und GEDÄMPFT seinen Namen. TON: ROBINS LANGSAMER HERZSCHLAG UND SEIN SCHWERES ATMEN.
- CLOSE-UP von ROBINS leblosen, verkokstem Gesicht. Seine stark blutunterlaufenen Augen schauen in die KAMERA und um seinen Mund ist verspritze Kotze. FREEZ FRAME.

ROBIN (V.O.)

Ja, das bin ich. Aber kei Angst. Das isch jetzt nöd mini trauma-inducing Todeszene zum all schockiere. Ich bin nöd gstorbe...mal nöd physisch.

MATCH CUT:

INT. SILHOUETTEN PARTY - CONTINUOUS

ROBIN fällt im SLOW-MO, und in einer NAHEN, auf die Couch zurück. Die BELICHTUNG UND FARBE manipulieren das Bild mit, zusätzliche EFFEKTE, wie bspw. die Café Wall Illusion oder Vortex-Wirbel Illusion.

ROBIN (V.O.)

Und au wenn das jetzt we nachem schlimmste usgseht, und mini Entscheidige ab und zue fragwürdig erschiined. Mängmal bin ich eifach so fucking müäd, komplett usgsuugt vu dem Gefühl, wennd dich nüüm ganz föhlsch, nöd als Einheit und inere immerwährende Abwesenheit steckeblibsch, und denn abemne gwüsse Punkt, tja, trifftsch halt e Wahl...

DER NEBEL AN DER PARTY WIRD ZU RAUCH und verdichtet das Bild von unten immer mehr und mehr, bis...

MATCH CUT:

EXT. GARTEN - MORGENGRAUEN

...ROBIN, 12jährige Version, in einer NAHEN zu sehen ist. DIE KAMERA fährt rückwärts bis zu einer HALBNAHEN/AMERIKANISCHEN. Er steht sicher und entschlossen vor einer Grillschale und verbrennt selbstgeschriebene Briefe, Tagebücher, Gedichte und Bilder. Wortlos rollen Tränen der Klarheit sein unschuldiges Gesicht hinunter, die, trotz Entschiedenheit, Unsicherheit und Verlorenheit durchschimmern lassen, die aber sogleich in den Flammen verdampfen und ins Nichts verschwinden.

ROBIN (V.O.)

...und die Wahl definiert dich...definiert wer du bisch und was du willsch...und das für immer...oder zumindest für e langi Ziit. So lang bisd vergesse hesch, wer'd eigentlich bisch.

CUT TO:

INT. KRANKENHAUS/GEBURTSSAAL - MITTAG

ROBIN (V.O.)

Und ich wett klarstelle. Ich ha vu Afang ah nöd welle da sii.

BRUMMENDE, GRELLFLUORESZIERENDE BELEUCHTETE FLIESSEN. DIE KAMERA ZOOMT langsam zur Wand. Plötzlich richtet sich GETHRID, ROBINS Mutter, 28, im Krankenbett schreiend auf.

ÄRZTIN

(*ruhig, bestimmt*)

Okay, okay, Sie dörfed grad nöd presse!

GETHRID

Was? (*schwer atmend*) Warum nöd? (*verzweifelt, panisch*) Was isch los?!

GETHRID schaut zu SORA, ROBINS Vater, 32, der gerade ins Bild tritt und ihre Hand hält.

SORA

Lueg mich ah, lueg mich ah. Schnufe, schnufe. Iih. (*atmet ein*) Uus. (*atmet aus*)
(*macht weiter*)

DAS PIEPEN der Monitore signalisiert in einem hektischen Ton den sich öffnenden, verkürzten Gebärmutterhals. Die Krankenschwestern und Geburtshelferinnen sowie die Ärztin passen ihre Choreographie der Hektik an.

OP-PERSONAL

(*etwas gestresst*)

Herzton fällt.

GETHRID schreit laut auf.

ÄRZTIN (zum PERSONAL)

Sini Nabelschnuer het sich enger um sin Hals gleit. Ich bring sie nöd uf und sie verlüürt grad zviel Bluet. Ich druck ihn wieder inne. Müänd e Notfallkaiserschnitt mache.

SORA

Getty? Getty?! (*zum Raum*) Sie reagiert nüüm!

OP-PERSONAL

(*zur Ärztin*) Sie verlüürt a Bewusstsi. (*zu SORA*) Mir müänd schnell interveniere, ich muss Sie leider bitte usem Saal usezgh und in Wartebereich gah. Mir inf...

SORA

(*verzweifelt/verwirrt*) Was? Aber...

ÄRZTIN (zu SORA)

JETZT!

GETHRIDS SCHREI ZERREISST DIE LUFT.

CUT TO:

INT. GEBÄRMUTTER - CONTINUOUS

BABY ROBIN IN EINEM ROTEN ALBTRAUM. GEDÄMPFT sind die angsterfüllten Schreie und Stimmen im Geburtsaal zu hören. Eine abdunkelnde, pulsierende Vignette verschliesst den mit primordial gefülltem Wasser und dünnhäutigen, adrigen Raum mehr und mehr. BABY ROBIN fühlt sich leichter und leichter, und die Luft wird mehr und mehr enger, bis...

ROBIN (V.O.)

Little me het det da schu e Wahl troffe, well die Nabelschnüärr het sich agfühlt we en Trost. We en faire Tuusch.

Kurz bevor sich die VIGNETTE komplett schliesst, öffnet sie sich blitzschnell wieder. Ein SCHIMMERNDER, BLENDENDER GLANZ öffnet sich aus der Mitte. Wir hören ein saugendes, schmatzendes Geräusch und sehen eine Hand im Latexhandschuh, die auftaucht als gäbe es einen Hauptgewinn bei einem Greifautomat.

ROBIN (V.O./PRE-LAPS)

Aber mängmal wird für eim dWahl troffe.

CUT TO:

INT. KRANKENZIMMER - CONTINUOUS

NAHAUFNAHME von BABY ROBIN, sicher eingerollt, in den mütterlichen Händen von GETHRID. Sie liegt aufgerichtet im Krankenbett, DEUTLICH mitgenommen von der Geburt. SORA sitzt am Rand und hat seinen Arm um GETHRID und streichelt ROBIN sanft. Sie sehen aus wie aus einem **Norman Rockwell** oder **Albert Anker** Gemälde. DAS BILD DES FERNSEHERS IM OFF flimmert OMINÖS über Familie.

ROBIN (V.O.)

Aber, min erste Bilaterale-Vertrag mitem Tod isch fehlgschlage.

Heartbeat von **Childish Gambino** beginnt. IM OFF VERKÜNDET DER FERNSEHER EINE SONDERMELDUNG. Ein TOSEN UND BEBEN GEHT LOS. Die Eltern wenden den Blick besorgt von ROBIN und schauen zum FERNSEHER auf.

TAGESSCHAUSPRECHERIN (im OFF)
Per Fax trifft um 15:45 Uhr eine Pressemitteilung ein.

QUICK DISOLVE:

EXT. FLUGHAFEN ZÜRICH - TAG [EXEMPLARISCH]

VERSCHIEDENE CLIPS AUS ARCHIVMATERIAL AUS DER MEDIENBESTATTUNGEN. Einige Beispiele:

- Das Ehemalige Flugpersonal laut schreiend und buhend als Protest gegen das Grounding 2001.
- Pressemitteilung von ex. Bundespräsident MORITZ LEUENBERGER: Was jetzt eingetreten ist, wollte der Bundesrat stets vermeiden.
- Durchsage am Flughafen: Liebe Fluggäste. Aus finanziellen Gründen ist die Swissair nicht mehr in der Lage Ihre Flüge durchzuführen.
- Interview mit Ex-Mitarbeiterin: Aso ich finds e verdammti Schweinerei, was sie mit eus mached. Die wo chrampfed sind *immer* die Letschte.

***NOTE: MONTAGESEQUENZ AUS VERSCHIEDENEN ÖKONOMISCHEN, WIRTSCHAFTLICHEN, SOZIALEN KRISEN [IN WEITEREN EPISODEN WEITERGEFÜHRT, SPÄTER AUCH MIT NATURKATASTROPHEN UND GEWALTDELIKTEN]. HAUPTFOKUS HIER AUF DROGENBEZOGENE MEDIENBERICHTE, WIE BSPW:**

- 1911/12: Erste internationale Opiumkonferenz
- 1913: Schweiz unterzeichnet Internationales Opiumabkommen (IOA)
- 1938: Erste Synthese von LSD
- 1960er: Hoffmann-La Roche vermarktet die ersten Benzodiazepine u.a. auch Librium und Valium)
- 1970-80er: Unruhen, Jugendbewegung (AJZ), War on Drugs, erster Drogentoter uvm.
- [...]

CUT TO:

INT. KRANKENZIMMER - CONTINUOUS

CU von BABY ROBIN. Sein fixierter Blick inhaliert die vorbeiziehenden Bilder, wobei seine glasigen Augen, wie die Linsen eines Filmprojektors einen Film in seinen Körper abspielen.

EIN LAUTER KNALL. ROBIN beginnt zu weinen - aber nur für kurze Zeit. Innerhalb eines Herzschlags wird ihm der Gummikopf einer Milchflasche in den Mund geschoben. Gierig und erstaunt, wie auch wohligh und beruhigend, wie im Rausch, beginnt er zu saugen. Seine Augen sind weit geöffnet und die Pupillen geweitet, die Fernsehbilder ziehen überstimulierend weiter.

MATCH CUT:

INT. SILHOUTTEN PARTY - CONTINUOUS

ROBIN liegt immer noch auf dem Boden. Sein toter Blick (ohne Adressat:in) in die KAMERA gerichtet.

ROBIN (V.O.)

Und ich han nie welle sterbe...das isch nuch
nie mis Issue gsi. Aber wie sölli au sterbe,
wenn ich nie zGfühl kah, dass ich würggli uf
dWelt chu bin. Und deshalb fühlts sich
glaubs au ah, als ob dr Tod immer im Nacke
sitzt...nur e Handbreiti entfernt...

Es greift ein SCHATTEN über sein Gesicht, wie wenn jemand oder etwas mit ästigen Fingern nach seiner Seele greift...

CLOSE-UP, ZOOM OUT. ROBINS lebloser, zugekokstes Gesicht. Seine stark blutunterlaufenen Augen starren kapiitulierend, ohne zu blinzeln in die KAMERA. Um seinen Mund ist verspritze Kotze.

Zuerst: FLACHER BEEP EINES HERZMONITORS. Dann: FÖTALER HERZSCHLAG. Dann: beginnender, konstante HERZFREQUENZ. Schliesslich: LAUTES AUFATMEN.

ROBIN (V.O.)

...und derbi aber immer nöcher rutscht.

SLAM CUT:

TITLE CARD: **Phæno**

SUPER: VIER MONATE FRÜHER

EXT. STADT/STRASSE - TAG

Robin (V.O.)

Eigentlich isches iwenn am Afang vum Semester losgange, oder zumindest isches ab denn öbe usgartet.

WIR ERÖFFNEN MIT EINER TOTALE VON ZÜRICH. TONBLENDE: **Back to Life** von **Soul II Soul feat. Caron Wheeler** beginnt.

Robin (V.O.)

Und ohni fix mitem Finger uf öbert z'zeige, aber so we's geendet het, het's glaubs au mit SKYLAR agfange.

DIE KAMERA SCHWENKT vertikal nach unten und wir befinden uns in metropolischen Strassen. DER VERKEHR wird hörbar und ersichtlich, und schliesslich fährt zentriert SKYLAR mit Kopfhörer Fahrrad. FILMREFERENZ: **PREMIUM RUSH (David Koepp, US 2012)**; **ÜBER WASSER (Jela Hasler, CH 2021)**.

CUT TO:

EXT. STRASSE - CONTINUOUS

SEITLICHE HALBTOTALE/AMERIKANISCHE. SKYLAR schlängelt selbstsicher und schnell durch den Stau. LAUTES GEHUPE UND BRUMMEN von den Autos mischt sich mit dem Song. Das Chaos prallt an SKYLAR ab, denn SKYLAR fährt weiter [in der Gegend vom Limmatplatz]. Bis das Fahrrad seitlich bei der "TRAFIK" anhält.

DIE KAMERA STOPPT VORGÄNGI und bleibt an der Frontseite des Tante-Emma-Ladens kleben. EIN SANFTER ZOOM. DIE MUSIK BLENDET AB. Die Sonne knallt hart gegen den Laden, wobei Bäume harte Schatten werfen. DEREN SILHOUETTEN biegen sich näher, bis sie einen sich verdichtenden Wald nachstellen.

CUT TO:

INT. "TRAFIK" - CONTINUOUS

EIN KLEINER ALLES-LADEN. DIE GEDÄMPFTE BELEUCHTUNG UND DER LEICHTE STAUB IN DER LUFT sorgen für eine stillstehende Atmosphäre. Von der Decke hängen getrocknete Kräuterbüschel, Lavendel, Minze und Blumen. Die Regale sind randvoll mit Gläsern hausgemachter Konfitüren, goldenem Honig, duftenden Gewürzen, handgefertigten Seifen und einer Vielfalt an Nüssen und Trockenfrüchten, aber auch mit diversen internationalen Brand-Produkten vollgestopft. Links sind Kühlschränke die schwer beleuchtet sind und diverse Sorten von Alkohol und Softgetränken halten. Rechts befindet sich eine verspiegelte Wand mit grossen Körben, die farbig beleuchtet werden und Früchte sowie Gemüse glänzend präsentieren.

SIGMUND "ZIGGY", 23, trägt eine Schürze, eine Fischermütze, sein Bart ist gut gekämmt und frisch getrimmt. Er füllt Produkte von geöffneten Kartonboxen ins Regal. Die farbigen Neonröhren SINGEN LEISE im Hintergrund und zeichnen den kleinen Laden seiner Eltern fröhlicher als er auf den ersten Anblick den Anschein macht.

Im gleichen Gang, steht ROBIN gegenüber, wirkt unterhalten und fragt:

ZIGGY

Verstahsch wasi mein?

ROBIN

Nei, und wie au, du hesch ja dr Satz nöd mal fertig gmacht.

ZIGGY

Okay, egal, aber ey, het dr Stuff vu letschtmal ghulfe?

ROBIN

Meinsch...? (*schaut sich um*)

ZIGGY

De Baldrian, ja.

ROBIN

Baldrian? Ernsthaft. (*runzelt lächelnd die Stirn*)

ZIGGY stoppt das Auffüllen und sieht mit hochgezogener Braue zu ROBIN hoch. ROBIN hebt die Hände in Kapitulation und artikuliert ein stummes "Okay".

ROBIN
(*schnaubt aus*) Ja, händs - sehr sogar.

ZIGGY
Bruchsch numal? (*schaut zu ROBIN*)

ROBIN
Ja hesch nuch?

ZIGGY
Wart.

ZIGGY steht auf und läuft hinter die Theke. Eine antike, aus dunklem Mahagoni gefertigte Apotheken-Schubladenwand zieht den hinteren Teil der Theke. ZIGGY geht zielgerichtet an einen der vielfältigen Käufe und fummelt etwas herum. ROBIN steht mittlerweile ebenfalls hinter DER ENGEN THEKE bei ZIGGY.

ROBIN
Was isches eigentlich?

ZIGGY
Bö, Rana het das neu afange mixe. Dr Shit isch in St. Galle grad am explodiere. dLüüt günd wyld.

ZIGGY zieht ein kleines Klarsicht-Beutelchen heraus.

ROBIN
(*erstaunt*)
Cool.

ZIGGY
Das isch denn Fr. 40.-.

ROBIN
Sicher?

ZIGGY
Spezialrabatt. Nimms. Sie hilfedr ja zpenne. Das isch wichtiger.

ROBIN
Und din Brüäder wird nüüt derzue säge?

ZIGGY

Rana würd dir genau zgliiche säge. (*lächelt leicht*) Isch okay, würggli. (*streckt das Tütchen hin*)

ROBIN

Okay. Danke.

ROBIN nimmt das Tütchen aus ZIGGYs Hand. Sie berühren sich kurz (SLOW-MO). Plötzlich hören wir die Glocke der Ladentür.

ZIGGY

(*wechselt schlagartig das Thema*)
Oh man, Rob. Weisch nöd---(SKYLAR tritt ein) Yo, Sky, kennsch du...

SKYLAR läuft zur Theke.

ROBIN

(*verwirrt*)

Was machsch du?

ZIGGY

(*meidet Augenkontakt*)

Kundschaft bediene. Hey Sky.

SKYLAR tritt an die Theke. Gegenüber den beiden.

SKYLAR

Hey Ziggy. Was sindr grad am rede gsi?

ROBIN hält sein Tütchen hoch.

ROBIN

Anschienend über Baldrian. Aber hey, ich muss glaubs schu wieder los. Hüüt isch Us-lass.

SKYLAR

Ah ja. (*Pause*) Hesch mit ihm voher mal nuch gredet?

ROBIN schüttelt den Kopf und verzieht den Mund.

ZIGGY

(*verwirrt*)

Vu wem redet ihr?

ROBIN

Taavi.

ZIGGY
(*verlegen*)

Oh.

In diesem Moment STAMPFT RANA, 24, ZIGGYs Bruder, durch den Perlenvorhang, der LAUT RASCHELT.

RANA
Taavi? Ich han gmeint de sig tot.

ZIGGY
(*boxt RANA*)
Heb dFressi, Rana.

ROBIN
Und ich han gmeint dini Arbeitsuniform sig anere prix-garantie Version vum Nicolas Rimoldi inspiriert, aber es zeigt doch eifach nur dasd es arschloch bisch.
(*ZIGGY und SKYLAR lachen*)

RANA
(*irritiert*)
Wer? (*zu ZIGGY, der lacht*)

ROBIN
(*zu SKYLAR*) Also ich gang mal.

SKYLAR
Chunsch später nuch zu mir? Han Sturm. Alex und Chiara chänd au.

ROBIN
Idk, weiss nunig öbi drna nuch mög.
Schriibdr.
(*streicht SKYLARs Arm und begibt sich nach draussen*)

SKYLAR
Oki. Suscht schriibsch.

RANA
(*über die Theke zu SKYLAR*) Chan ich suscht chu?

SKYLAR verdreht die Augen und richtet sich an ZIGGY. DIE LADENGLOCKE SCHELLT.

CUT TO:

EXT. "TRAFIK"/STREET - CONTINUOUS

"PLING". CU: ROBIN bleibt vor der Tür stehen und zieht sein Handy aus der Tasche. Er sieht nach unten. TOTALE MIT ZOOM: ROBIN steht zentriert und wir hören ein näherkommendes, aufheulendes Sportauto mit Musik IN VOLLER LAUTSTÄRKE IM OFF. CU: ROBIN tippt.

MAMI **[Wann kommst du nach Hause? Wir müssen bald los.]**
 ROBIN **[Bin auf dem Weg. 15min.]**
 MAMI **[Ok.]**

TONBLENDE (PRE-LAPS): HEFTIGER REGEN GEGEN FENSTERSCHEIBEN.

GETHRID (PRE-LAPS)
 (*starker Hall*)

Robin? Robin?

ROBIN hebt seinen Kopf.

MATCH CUT:

INT. INTENSIVSTATION - TAG

CU: ROBIN, 16jährige Version, sieht hoch. KAMERA FÄHRT RÜCKWÄRTS. Wir befinden uns in einem weiss-grauen, kleinen ZIMMER AUF DER INTENSIVSTATION. Im Hintergrund befindet sich das Fenster mit Markisen. FAHLES TAGESLICHT wirft die ernsthafte Realität in den Raum. Ausserdem REGNET ES HEFTIG gegen die Scheiben und dessen vertikal fallenden Linien ziehen KRIECHENDE TRÄNEN durchs ganze Zimmer.

GETHRID
 (*sorgenvoll*)

Robin, langs nöd a und chum da hane, bitte.

ROBIN starrt stumm seine Mutter über das Bett an. Er bewegt sich nicht, sondern wendet seinen Blick zu seinem Bruder. TAAVI, 20, liegt bewusstlos und wie einbalsamiert, mit Kabeln und Schläuchen im KRANKENBETT. In der Hand hält er den Knopf fürs MORPHIUM.

GETHRID

(zu SORA)

Ich verstahs nöd. Das isch nöd normal. So öbis passiert so Lüüt we üs nöd.

SORA

Es git kei keis "normal", Getty. Nüüt isch normal gsi. Er het es verdammts Problem.

ROBIN (V.O.)

Mini Eltere händ mich schu immer müäd gmacht. Jahr für Jahr, konstantes Striite über Taavi.

SORA

Er het *Heroin* gnuh, Getty. Heroin! Nöd eifach nume biz kifft oder trunke. Heroin! Wie händ mir so öbis nöd chäne merke?

ROBIN (V.O.)

Ich weiss nuch, immer wenn mini Elter gstritte händ, denn isch dr Raum voll mit Wörter worde. Und die Wörter sind i dr Luft ghangen we alte Staub. Mä isch beinahe erstickt.

ROBIN sieht getrocknetes Erbrochenes am Hoodie von TAAVI. CU von TAAVIS Körper und Kleider.

GETHRID

Mir chänd das korrigiere. Es git Irriichtge für das. Er muss eifach in Enzug. Es ischem ja schu besser gange, denn wird er au wieder besser und er chan Hei chu.

SORA

Was?! Was redisch du?! Das isch emfall nöd eifach öbis, wod mit biz Liebi und Zueneigig chasch löse und denn isch alles wieder im Lot, Getty. Er het chäne sterbe. Verdammt, dr Robin het chäne sterbe.

ROBIN (V.O.)

Ich han denn immer probiert as Meer zgah. Zrugg nach Sizilie. Zrugg zum Strand, wo dr Sand under mine Füäss warm isch und zSalz i minere Nase mich träume laht.

CUTAWAY: DAS ZIMMER steht plötzlich am Meer, der Boden voller Sand. Möwen kreischen und harte Wellen brechen die Stille.

ROBIN (V.O.)

Aber mini Eltere händ nöd mal für fuf Minute
chäne dFressi hebe.

ROBIN

(*irritiert*)

Was hesch grad gseit?

SORA

(*sanft*)

Robin...

GETHRID

(*greift in ROBINS Haare und streichelt ihn*)

Weg dr Dasha...

GETHRID erklärt ROBIN lautlos im TINNITUS, dass TAAVIs Freundin, DASHA, 18, gestorben ist.

[KURZE SEQUENZSERIE EINER PARTY UND WIE SICH DASHA HINLEGT]

KAMERAFAHRT ZU ROBIN hin, dann ANGLE ON TAAVI, wie er einen Schlauch im Mund hat und künstlich beatmet wird.

ROBIN (V.O.)

Sie het eigentlich nur Chopfweh kah. Deshalb
isch sie aneglegge. Und es macht bis hüt
kei Sinn, dass öbert, wo Chopfweh het, is
Bett gaht und denn stirbt, aber anderi, we
min Brüäder, überlebet...oder? So chan zLebe
doch we nöd richtig sii?

ROBIN drückt einmal mehr den Medi-Knopf und einzelne Tränen kul-
lern sein Gesicht herunter. MIT JEDEM REGENSCHWALL GEGEN DIE
SCHEIBEN WIRD DAS PIEPEN DER MONITORE LAUTER.

MATCH CUT:

EXT. "TRAFIK" - CONITNUOUS

Die stoppenden REIFEN quietschen aggressiv IM OFF und holen ROBIN
aus der Erinnerung. Er sieht hoch.

CUT TO:

EXT. "TRAFIK"/STREET - CONTINUOUS

TOTALEN [POV ROBIN]. Autotüren öffnen sich. **My Own Summer** von **Deftones** beginnt. DANN NAH- & DETAILAUFNAHMEN IM SLOW-MO. THOMA, 21, gross, breit, blonde, steigt aus und lehnt sich an die Autohaube. ANIKA, 19, *petite*, blondiertes Haar mit braunem Ansatz mit pink gefärbten Spitzen hat die Tür geöffnet und trägt pinken Lipgloss auf.

CUT TO:

EXT. "TRAFIK"/STREET - CONTINUOUS

NAH. THOMA zieht sich die Sonnenbrille ab, starrt ROBIN intensiv an, vor der Haube, wartet auf ANIKA.

CUT TO:

EXT. "TRAFIK"/STREET - CONTINUOUS

SUPER-CU von ROBINS misstrauischem Blick.

MATCH CUT:

EXT. SCHULHOF - TAG

ROBIN, 13, wird von THOMA, 14, verprügelt. Im Schnee. ANGLE ON: Die Lehrer*innen sind im warmen Lehrerzimmer und lachen. ANGLE ON: ROBINS Nase blutet in den Schnee, seine Lippen sind offen, er atmet schwer und seine Wangen sind stark gerötet. Er steht schliesslich wackelig auf. THOMA wartet bewusst und sobald ROBIN steht, schubst er ihn die Steintreppe hinunter.

OBERSICHT [ÜBER SCHULTER/POV THOMA]: ROBIN fällt wie ein Engel. CU: MEHRFACHER AUFPRALL AUF DEN STEINIGEN STUFEN. CU: ROBIN landet hart im Schnee. Die offene Kopfwunde bildet einen grösser werdenden, tiefroten, dampfenden Heiligenschein. TOTALE: ROBIN liegt wie ein Schneeengel und starrt hoch. CU: Tränen füllen seine Augen, er dreht sich auf die Seite und kauert sich in eine embryonale Position. TOTALE IN OBERSICHT: ROBIN, am Fuss der Treppe, im Schnee...

MATCH CUT:

EXT. GEMEINSCHAFTSDUSCHEN/UMKLEIDEKABINE - TAG

TOTALE IN OBERSICHT: ROBIN liegt nackt auf nassen Fliessen, während dampfende Wasserstrahlen aus den Duschköpfen strömen. Die heilige Blutlache verdünnt sich mit dem Wasser. UNTERSICHT: Die Verletzungen werden von mehreren, lachenden Mitschülern mit nassen Tüchern verursacht. UNTERSICHT: THOMA steht mächtig, zentriert, und schaut mit lächelnder Befriedigung zu, während ROBIN in bettelndem Schmerz und in verzweifelten Tränen [in CUS in UNTERSICHT] zu ihm hochschaut.

MATCH CUT:

EXT. "TRAFIK" - CONTINUOUS

SONG STOPPT ABRUPT.

CU: ROBIN beobachtet wortlos, starr, mit schwerem Atem, wie sich THOMA und ANIKA ihm nähern. THOMA hat seinen Arm um ANIKA.

THOMA

(grüssend) Schwubin.

ROBINs Augen verraten seine Position wie Dartpfeile, die versuchen die Höchstzahl zu erreichen. Dann wandert sein Blick und schlägt um zu Enttäuschung und Unglauben als er ANIKA sieht, die dann verlegen und beschämt wegschaut. Als ROBIN die LADENLÄUTE hört, schüttelt er seinen Kopf, um jegliche Gedanken und Erinnerungen wieder zu verdrängen und läuft aus dem Bild.

CUT TO:

INT. "TRAFIK" - CONTINUOUS

DIE LADENTÜRGLOCKE klingelt und lädt einen heftigen Windstoss ein, der knisternde Blätter durch die Regale weht und die GLASFLASCHEN IM KÜHLSCHRANK ZUM ZITTERN BRINGT. ZIGGY und SKYLAR drehen sich lachend um, bevor sie dann verstummen. DIE KAMERA FÄHRT VON UNTEN NACH OBEN UND STOPPT bei THOMAs Gesicht.

THOMA

Zig. Sky.

ZIGGY
(mit kalter Mine)

Thoma.

THOMA
Oh Sigmund. Wieso sones langs Gsicht?

SKYLAR UND ANIKA SCHAUEN SICH MISSBILLIGEND AN.

ZIGGY
Was wetsch, Thoma?

THOMA
Begrüässisch dini Kundschaft immer so?

ZIGGY
Nur Chunde wo en Stock im Arsch händ.

THOMA
(lacht) Sowiit ich weiss, bin nöd ich dr
Schwanzlutscher, wos gern anal het.

ZIGGY
Stimmt, du bisch lediglich en Pissgrind, wo
sie gern verprügelt.

CUT TO:

INT. Limmat - NACHT

TONBLENDE. TOTALE & CUs. SINGLE SPOT auf ZIGGY und THOMA. Pfeile und Seile aus Wasser schiessen in die Höhe und lassen die beiden halbnackten Körper im Mondlicht wie Gladiatoren glitzern. Um sie herum ist eine lückenlose Ringgrenze aus johlender, aufgeregter Männer verschiedenster Altersgruppen. ZIGGY und THOMA schlagen, beißen, kratzten sich in EINER ENTFESSELTEN, CHOREOGRAPHISCHEN AGGRESSION. Nacheinander fallen sie immer wieder ins Flusswasser, ohne dabei ein Anzeichen baldiger Erschöpfung zu signalisieren. SCHLIESSLICH ein paralleler Finals Schlag im SLOW-MO. Beide Hitzköpfe kippen zurück und ihre Körper fallen rückwärts an die gegenüberliegende Seite des Rings ins unruhige Wasser. Schnaubend mit stark sinkenden und fallenden Brustkörben stehen sie sich zum Showdown gegenüber. Ihre Gesichter entschlossen und mit blutende Wunden, darunter blutige Brauen, Lippen und Zähne. SIE SCHREIEN UND RENNEN AUF EINANDER ZU.

BACK TO:

INT. "TRAFIK" - CONTINUOUS

Keiner sagt mehr was. DAS SUMMEN DER KÜHLSCHRÄNKE untermahlt die Anspannung. RANA kommt wieder aus dem hinteren Teil des Ladens und sieht THOMA und ZIGGY, wie sie sich anstarren.

RANA

Okay...yo, Thoma, was läuft, alles klar?
(geht auf ihn zu, Handschlag)

THOMA

(lacht)

Danke guet. Weiss aber nöd, öb ich zuekünftig würkli nuch chum.

RANA

Wieso das?

THOMA

Well mir din (nickt zu ZIGGY) Geschäftspartner nöd gsellig isch.

ZIGGY

Seit der, wo e Prostituierti mit sich bringt.

ANIKA

(wie aus der Kanone)

Ich bin keine Prostituierte, Spast. Ich bin seine Geschäftspartnerin.

THOMA

Seisch grad du? Du wo a BIPOS Droge ver-tickt. (schaut auf SKYLAR)

RANA

Okay, ganz ruhig. Sky kört praktisch zur Familie.

THOMA schaut erstaunt.

ANIKA

Die is' nichts weiteres als'en Junkie, die für 'nen letzten Fix sogar Bersets Schwanz lutschen und sich dann seinen Eichelkäse an ihre Fotze schmieren würde.

SKYLAR

(tritt zu ANIKA)

Und du bisch nüüt anders als e widerlich...

RANA

Okay, stop. *(geht dazwischen)* Ziggy bring Skylar doch bitte i dStube.

ZIGGY

Aber...

RANA

Jetzt!

ZIGGY und SKY treten ab.

THOMA

(zu ANIKA) Und du chasch bitte au im Auto warte.

ANIKA

Ehm, nein, ich blei...

THOMA

(bestimmt, packt sie am Arm)

Ich bitte dich nöd nuchemal.

ANIKA reisst sich trotzig von ihm los.

ANIKA

Okay, ich nehm' mir noch 'ne Redbull.

IN EINER UNANENEHMEN STILLE, BIS AUF DIE KÜHLSCHRÄNKE UND NEON-RÖHREN, stampft ANIKA davon, öffnet die Schränke, holt sich die Flasche raus. Die Tür schliesst sich automatisch mit einem gequetschten "Pfft". Am einen REGAL sieht sie noch eine Packung Kondome. Nimmt sich ein Pack, dreht sich lächelnd um, hält es siegreich hoch und geht dann nach draussen.

CUT TO:

INT. WOHNZIMMER - CONTINUOUS

SKYLAR stösst die Tür auf, so dass sie heftig gegen die Wand knallt und stampft ins den Raum.

SKYLAR

Boah, ich chänt die Bitch erwürge!

ZIGGY

Okay, okay, okay. Ich auch, aber lass üs mal rasch chille.

SKYLAR

Heb Fressi, Ziggy.

ZIGGY

Was ficksch mich jetzt ah?

SKYLAR

Well du grad es Arsch bisch.

SKYLAR steht mit dem Rücken zu ZIGGY. Er umarmt SKYLAR von hinten.

SKYLAR

Weisch, was sie gmacht het, nachdem am Rob sin Brüäder- (*schüttelt den Kopf*)

ZIGGY

Ich weiss. Aber das isch nöd din fight.

SKYLAR löst sich von ZIGGY ab und setzt sich auf die Ledercouch, ihre Beine stellt sie auf den tiefen Couchtisch und sucht im Kissenspalt nach etwas.

SKYLAR

Ah, da! (*zieht einen Joint hervor*) Nöd denggt, dass der nuch da isch, wone zletschmal versteckt han. (*ein Feuerzeug wird gezückt*)

SKYLAR nimmt einen tiefen Zug und hält ZIGGY das brennende, gerollte Gras hin.

CUT TO:

INT. "TRAFIK" - CONTINUOUS

Nachdem der PERLENVORHANG RASCHELT und die LADENTÜR KLINGELT.

THOMA

Du kennsch üseri Abmachig, oder?

RANA

Ja, und ich wird sie au nöd vergesse, du
erinnerisch mich gnueg oft.

THOMA

Tja, du weisch ja, Kreditindustrie isch ä
wiibischi Luune.

RANA

I know. Ich bin schu es paar Jahr debi. Ich
weiss wes lauft. Aber ich het nöd denggt,
dass üsere Deal e konstanti Quelle für Er-
pressig isch.

THOMA

Hetsch halt zChliidruckte sölle lese.

RANA

Du weisch, ich versuech lediglich gnueg
Cash für dHypothek für mini Eltere zämäz-
kriege. Ohni Stress.

THOMA

Ohni Stress? Denn bisch definitiv im falsche
Business, min Liebe. Nimm eifach din
Brüätsch biz a die chürzer Leine. Weisch ja
was mit wilde Hund i Kirgistan passiert.

RANA

Machdr um ihn mal kei Chopf meh. Also, was
wetsch?

Sie starren sich an, dann lächelt THOMA.

CLOSE ON: EINE PILLE NACH DER ANDREN WIRD VERTÜTET.

Fünf OXY 20s, Fünf 20s LSD, 0.5kg Koks. Er übergibt ihm die Ware
verpackt in einer Kelloggs Schachtel. Das Maskottchen lacht en-
thusiastisch und hält den Daumen bestätigend hoch.

RANA

Wetsch was neus nuch probiere?

THOMA

Sure.

Er hält kleine Pillen mit **æ**-Prägung.

THOMA

Was isch das? Öbis we LSD?

RANA

Fast. Besser. Es het Ähnlichkeite mit LSD, aber mit es paar andere Zuetate gstreckt, mitmne Kick. Es isch fucking lit. Isch was neus usem Huus. Selbstkreiert. Eigemarke.

Pause.

RANA (CONT'D)

Es isch e schnellwirkends Halluzinogen. Nöd ganz so visuel we LSD, aber definitiv für dSinneserwiiterig. So öbis hesch noch nie kah.

CUT TO:

INT. BLACKBOX, NUR MIT BETT UND SAMTKISSEN - IRGENDWANN

ANGLE ON: ROBIN stöhnt hart, weint gold-glitzernde Tränen, während THOMA in penetriert. CUs & SCUs, eng umschlungen wie Schlangen, bis ihre Körper nicht mehr auseinanderzuhalten sind. DURCH SCHWEISS VERSCHMIERTES, FARBIGES PULVER ZEICHNET SICH AN IHREN KÖRPERN AB, wie wenn sie sich häuten würden. HALBNAHE, retardierendes Moment, THOMA streicht ROBINS Tränen sanft aus dem Gesicht und nimmt die Finger in den Mund. Sie küssen sich. FILMREFERENZ: **DIE HÖLLE VON HENRI-GEORGES CLOUZOT (Serge Bromberg & Ruxandra Medrea, FR 2009)**

RANA (V.O.)

Au biz we Audio-hallus. We wenn alles innere slowed-version isch.

ROBIN (*mit HALL*)

Isch alles okay?

RANA (V.O.)

Und din Körper wird warm und weich, we newtonsches Fluid imne Luutprecher...fast komplett schwerelos.

THOMA (*VERZOGEN*)

Ja, ich bin einfach grad so happy.

ROBIN streicht ihm durch die Haare. THOMA beginnt zu weinen und schaut nach unten.

THOMA (CONT'D)

Du blüätisch immer nuch...

ANGLE ON: ROBIN schaut runter, zwischen seinen Beinen ist alles blutverschmiert. Er schaut hoch zu THOMA (IN DIE KAMERA) und lächelt wie im Rausch.

BACK TO:

INT. "TRAFIK" - CONTINUOUS

ANGLE ON THOMAses verträumter Blick, wie in einer Pre-Trance. RANA starrt THOMA in durch die GERINGE SCHÄRFENTIEFE an, um ihn wieder in die Realität zu bringen.

THOMA

(lange Pause, kommt zu sich)

Okay.

RANA

Cool.

CUT TO:

INT. THOMAS SPORTAUTO - CONTINUOUS

ANGLE ON: ANIKA checked ihre Twitch-Followers und Nachrichten. Die Tür auf der Lenkerseite wird geöffnet und THOMA steigt ein.

ANIKA

Hast du alles bek...

THOMA greift ihren Kopf und küsst sie hart. **Be Quiet and Drive** von **Deftones** beginnt. Ausserdem nimmt er ihre Hand und führt sie in seinen Schritt. ANIKA ist überrascht, fühlt die plötzliche Zuneigung aber so völlig, dass dafür jetzt alles wieder im Lot steht.

THOMA löst sich von ihr und lässt ihre Haare los. ANIKAs Lipgloss ist komplett verschmiert. Er dreht die Schlüssel, zündet das Auto und fährt los. DURCH DAS RÜCKFENSTER sehen wir, wie sich ANIKA zum Fellatio einstimmt; sie beugt sich hinunter.

CUT TO:

INT. WOHNZIMMER - CONTINUOUS

RANA stösst die Tür auf, so dass sie heftig gegen die Wand prallt. Er tritt vollkommen entnervt ins Zimmer und sieht sich um. Sobald er ZIGGY und SKYLAR sieht:

RANA

Was lauft mit euch zwei verdrönte Pissgrinder falsch?! Hets euch is Hirni wegschisse? Du (*zeigt auf SKYLAR*), was hesch eigentlich zGfühl wer du bisch? E krassi Ghetto Bitch, wo sich iwie i mim Lade beneh cha wie sie wett? Und du (*zeigt auf ZIGGY*)? Du...du müsstisches eifach besser wüsse...fuck...

SKYLAR

Wow, chill.

SKYLAR streckt ihm den Joint hin. RANA platzt der Kragen und schlägt ihn ihr aus der Hand.

RANA

Wtf?! (*Pause*). Wow, händers tatsächlich gschafft euch grad jegliche Verstand weg-zkiffe?

SKYLAR und ZIGGY lachen.

RANA

Fuck. (*Pause*) Sky, lasch üs bitte allei. (*Pause*) Gang, bitte. Ihr chänd das (*gestikuliert mit den Händen*) es andersmal mal wiiterfüähre.

SKYLAR

(*verwirrt, belustigt*)

Was?

RANA

Sky. Ich wiederhol mich nöd. Gang jetzt.

SKYLAR zögert nochmals.

RANA

(schreit)

JETZT! VERPISS DICH!

(zeigt auf die Tür)

SKYLAR zuckt zusammen. Schnellst hoch, nimmt ihre Tasche und Jacke hastig und läuft ohne ein Wort hinaus. Sie schliesst die Tür hinter sich und hat noch ein letztes Mal Blickkontakt zu ZIGGY.

RANA schaut ZIGGY stumm an. Irgendwann schüttelt er den Kopf. Es beginnt zu regnen.

ZIGGY

Entertaining. *(verzieht den Mund)* Wetsch znächstmal nöd grad mitere Küüle chu und sie über dr Schultere vor Tür werfe. *(lächelt amüsiert, löscht den Joint)*

RANA

Ich sött dich usewerfe, so we'd dich in letschter Ziit beninnsch. Was läuft mit dir flasch?

ZIGGY

Was wetsch vu mir? Der Nazi-Schnösi het mich provoziert.

RANA

I don't fucking care. Boah, Ziggy, Du weisches besser, als dich vumne Typ we dem, so provoziere zlah. Du weisch, dass mir üs so öbis nöd chänd leiste.

ZIGGY

Aber...

RANA

Nüüt aber. Mängmal beninnsch dich we 17ni. Ernsthaft, Alte. Pissisch mich grad so fest ah. Du weisch mir sind uf sis Geld verdammt

agwiese. Baba isch ufs Geld agwiese. Und du weisch, das dHälfti vu dem Scheiss dini verdammt Schuld isch.

Pause.

ZIGGY

(sanft) Sorry.

RANA bleibt stumm.

ZIGGY

Ra?

RANA

Isch okay. *(seufzt)* Ich gang dBstellig vu dr Frau Blesi gu parat mache. *(Pause)* Für dich faht sowieso dKurierschicht jetzt denn ah. Ich han dr im Büro zneue LSD parat gmacht. zTelefon und dr Taser sind au glade.

RANA verlässt die Wohnung und nimmt jegliche ungesagten Worte mit. ZIGGY lässt sich ins Sofa zurückfallen und füllt dabei mit einem lauten Ausatmen den Raum mit Schuldbewusstsein und Erschöpfung. Seine Augen füllen sich mit Trauer und Einsamkeit. Er hält die Flut zurück, während der Regen hart gegen die Scheiben prasselt. DIE KAMERA fährt auf die entstehenden und gleichzeitig zerstörten Wasserlinien zu.

CUT TO:

EXT. MASSNAHMENZENTRUM UITIKON - CONTINUOUS

POV: DIE KAMERA SCHAUT AUS DEM AUTOFENSTER. DIE GERINGE SCHÄRFENTIEFE fokussiert sich vorerst auf die übrig geblieben Regentropfen.

ANGLE ON: ROBIN, mit **Pheobe Bridgers CHINESE SATELLITE** in den Ohren, stützt sich mit dem Arm am Fenster ab und beobachtet die Ferne. POV ROBIN: Seine Eltern streiten, was durch die laute Musik in ROBINS Ohren unterdrückt wird. FRONTALER SHOT: Links sitzt GETHRID, die heftig fuchtelte, rechts (am Steuer) sitzt SORA, der seinen Kopf, während dem Fahren, mit dem linken Arm abstützt und seine Schläfe mit zwei Fingern leicht massiert. ROBIN lehnt sich in die Mitte und schaut oberhalb der KAMERA durch. ANGLE ON: Die näherkommende Festung mit ihren eisernen Glasfenstern.

Nachdem sie geparkt haben steigen alle drei aus und laufen auf den Eingang zu. ANGLE ON ROBINS zitternde Hände.

ROBIN (V.O.)

Nachem Vorfall han ich min Brüäder faktisk drüü Jahr nüüm gseh. Und a dem Tag, womerne sind gu abhole, han ich iwie schu gwusst, dass ich ihn nöd lang wird gseh.

DIE KAMERA NÄHERT SICH DER AUTOMATISIERTEN TÜR. Leute treten hindernislos ein und aus. DIE TÜR ÖFFNET UND SCHLIESST SICH MIT EINEM LAUTEN WISCHGERÄUSCH. Zusätzlich: Immer wenn sie sich öffnet, erklingt EIN GLOCKENSPIEL UND IM GLEICHEN AKKORD EINE ZITTER. LANGSAMER PUSH IN AUF ROBIN (FAHRT).

VEREINZELTE SCUs seiner Gänsehaut. Er begutachtet die Tür und ihr Guillotine-Spiel. "KRAH" eine Rabe auf dem Überdach. ROBINS Blick ist fixiert. Hinter ihm, verschleiert in der geringen SCHÄRFENTIEFE, steht eine Silhouette. Schliesslich schafft er es seinen Blick vom Vogel zu lösen und betritt besorgt die Eingangshalle.

CUT TO:

INT. MASSNAHMENZENTRUM UITIKON - CONTINUOUS

Sobald ROBIN drin ist und die Tür sich schliesst: PLÖTZLICHER TONWECHSEL. Alles normal, ohne Glockenspiel und Zitter. ROBINS Eltern sind bereits beim Empfang und melden sich an. Er begibt sich ebenfalls zu seinen Eltern hin, sieht sich dabei um und erkennt nur vereinzelt Leute wie auch Wachpersonal. SCU: Pistolen der Polizeiwache. ANGLE ON: ROBIN schluckt schwer.

EMPFANGSPERSONAL

Mitem Herr Doktor Weber händ Sie ja zletschte Gspräch schu gfüührt. Sie müssted daher lediglich noch die zwei Protokoll usfülle. (Pause) Taavi wird denn glii usegfüührt. Sie chänd noch churz warte. (zeigt auf die Lounge/Wartebereich)

CUT TO:

INT. MASSNAHMENZENTRUM UITIKON - SPÄTER

Mehrere Wartebecher auf dem Wartetisch und die abgezogenen Jacken zeigen, dass die drei Familienmitglieder lange warten. ANGLE ON: SORA schreibt Mails auf seinem Handy. ANGLE ON: GETHRID kontrolliert immer wieder die Uhr. ANGLE ON: ROBIN schreibt mit SKYLAR auf WHATSAPP.

ROBIN [**Hey, ich chum hüüt glaubs nüüm. Mir wartet immer nuch.**]
 SKYLAR [**No prob. Mir händs jetzt eh uf morn verschobe.**]
 ROBIN [**Easy, morn chumi fix.**]

Neue Push-Benachrichtigungen:

CUM4DAYZ [**P4P? Was suechsch?**]

BottomJoe [**U tall. Wanna fuck?**]

GYMPANZE [**Du und dini Twink-privileges werded nie verstah, we schwer's isch maskulin UND gay zsi.**]

CUM4DAYZ [**Blase dich.**]

CUM4DAYZ [**Bitte.**]

CUM4DAYZ [**Gib 150 für Relax Massage.**]

ROBIN verzieht das Gesicht, öffnet GRINDR. Öffnet die Chats und blockiert die Personen.

WOLFIE [**Hey, sind dini Eltere Bäcker?**]

ROBIN [**Was? Nei, wieso meinsch?**]

WOLFIE [**Gsehsch süäss us.**]

ROBIN lächelt verlegen, sieht sich WOLFIEs Bilder durch, öffnet den Chat und beginnt zu schreiben ohne etwas zu versenden.

GETHRID

Da chuntr! (*steht hastig auf*)

ANGLE ON: ROBIN sperrt sein Handy. ANGLE ON: SORA stoppt das Tippen, schaut kurz über seine Brille hindurch, in die Richtung in der GETHRID geht und folgt umgehend. ANGLE ON: ROBIN steht als letzter auf.

MCU: TAAVI's Haare sind geschoren. Er sieht dünner aus; bleicher. Er lächelt leicht, meidet aber Blickkontakt, als GETHRID und SORA ihn umarmen. ANGLE ON: ROBIN läuft zögerlich. Er atmet tief ein und wieder aus. ANGLE ON: Als sich die Eltern von TAAVI lösen, sieht er ROBIN an. Beide haben Tränen in den Augen.

TAAVI

(*sanft*) Rob.

ROBIN

(brüchig) Hey.

Nach kurzem Zögern umarmen sie sich. Beide schlucken schwer. ROBIN umarmt ihn schliesslich kräftiger und schliesst die Augen.

GETHRID

Du hesch bestimmt hunger.

ROBIN bildet das Schlusslicht als sie den Raum verlassen. Versteckt in der Schärfentiefe ist die Silhouette mit leuchtenden Augen. Ein Zischen schneidet den Raum und ROBIN schaut sich um. ANGLE ON: TAAVI dreht besorgt seinen Kopf nach hinten, während GETHRID auf TAAVI wild einredet. ANGLE ON: ROBIN schaut sich noch um. POV: Niemand. Er dreht sich mit einem unguten, kühlen Gefühl wieder um, was aber, sobald er durch die Schiebetüren geht, abgeschüttelt wird.

CUT TO:

INT. AUTO - CONTINUOUS

DIE VEREINTE FAMILIE wird von SORA zum nächstbesten BURGER KING gefahren. ROBIN sitzt auf dem rechten Rücksitz und hat sich bereits wieder in ferne Gedanken transportiert.

GETHRID

Ich bin sehr stolz uf dich, Taavi. Du fangsch jetzt halt es neus Kapitel ah...mir alli tüänd das. *(Schaut zu SORA)*

TAAVI sitzt auf der linken Seite, schaut aus dem Fenster, dann zu GETHRID und dann zu ROBIN. Er setzt an etwas zu sagen, belässt es dann aber. Es fällt niemandem auf.

ROBIN (V.O.)

Es isch awkward gsi. *(Pause)* Taavis Aweseheit. *(Pause)*

DUNKELHEIT HAT DIE STADT BEREITS EINGELULLT. Die Strassenlaterne-
nen helfen das Innere des Autos beim Vorbeiziehende fluoreszieren-
d zu zeichnen. Polyforme Schatten springen über die Gesichter
und Körper der Insassen; hier, da und jetzt sowie weiss, rot
und blau.

ROBIN (V.O.)

Well ztruurige a Taavis Rückkehr isch, dass ich gwüsst han, dass er kei Intentione kah het nüchter zbliibe...oder allgemein zbliibe. (Pause) Und ich chansem nöd verüble.

CUT TO:

EXT. BURGER KING SIHLPOST - NACHT

STATISCHE TOTALE DER EXTERIOR. FILMREFERENZ: **Amelia Dimoldenbergs CHICKEN SHOP DATE (Youtube)**.

CUT TO:

INT. BURGER KING SIHLPOST - NACHT

SEITLICHE TOTALE; GEGENÜBER, SITZEND: TAAVI und ROBIN am Gang. SORA und GETHRID am Fenster. ANGLE ON: TAAVI schiebt sich langsam eine Pommes nach der anderen in den Mund. ANGLE ON: ROBIN stochert umher. NACH LANGER STILLE:

GETHRID

We föhlsch dich?

TAAVI

Ganz guet. (Pause) Nuch biz schwummrig vu de Medis.

GETHRID

Gaht sicher bald verbii. Jetzt issisch ja was.

SORA

Immerhin bechunsch mal Esse mit Gschmack.
(lacht)

TAAVI nickt und lächelt.

GETHRID

S'gaht sicher bald weg. Mir bliibed au nöd zlang. (Pause) Es isch alles bim Alte bliibe. (zögerlich) Dihei meini. Es gseht

nuch alles glich us, usserd dasi dir frischi
Bettwäsch hanegleit han.

SORA

Ah, und aber din Cousin isch verlobt.

TAAVI sieht zu SORA.

SORA (CONT'D)

D'Hochziit findet im Summer statt. Mir sind
natürlich alli iglade.

GETHRID

Genau. Münd denn mal nuch für en Aazug für
dich gu luege. (zu SORA) Isch ja aber au Ziit
worde mit dene beide.

SORA

Spätzünder halt.

GETHRID

Aber isch herzig. Sandchasteliebi. (*denkt
nach*) Ja, erst letschi bini die alte Fotis
vu dir (zu TAAVI), Pavi und Sophie duregange
(*lacht*) und ha es paar gfunde, womer em
Grossi ihre 60igst gfiiret händ. Weisch
nuch, det wo ihr denn alli übernachtet händ,
im alte Huus z'Walliselle. Sind schu unzer-
trennlich gsi.

TAAVI schaut zu ROBIN, ROBIN schaut hoch.

SORA

Ja und Miike het immer Angst kah, dass euri
chleider Grasflecke bechömed, wome nüüm u-
sebringed. (zu GETHRID) Din Brüeder het det
dure echt e Zwangsneurose.

GETHRID

(zu TAAVI) Chasch di nuch dra erinnere?

TAAVI schüttelt den Kopf

TAAVI

Nöd würggli. Sorry.

GETHRID

Doch! (TAAVI atmet tief ein) Weisch-

SORA signalisiert den Abbruch der Unterhaltung.

GETHRID

Oh.

DAS ABRUPTTE ENDE UNTERHALTUNG lässt den Lärm im Restaurant hochschallen. ANGLE ON: Eine Gruppe von Teens am anderen Ende des Restaurants, lachend und Blödsinn sprechend.

GETHRID

Aber, ehm, dr Robin het es Stipendium für sis Portfolio bechu. (SORA schlägt ihm auf die Schulter) Üssere chliine Dürrämatt.

SORA

(verlegen) Mami...

GETHRID

(lang gezogenes) Was? Mir sind numal eifach stolz.

TAAVI

Congrats.

ROBIN

(nickt) Danke.

CUT TO:

INT. BURGER KING SIHLPOST - NACHT

ROBIN entsorgt seinen Müll und legt das Tablar weg. Wenn er zurück an den Tisch tritt, sitzt er nicht ab.

GETHRID

Robin, musch du au nuch ufs WC? Falls ja, denn gang bitte jetzt nuch.

ROBIN

Nei, muss nöd - wart dusse.

GETHRID nickt. Während die anderen auf Toilette gehen, geht ROBIN die Treppe runter, nach draussen, für etwas Ruhe.

CUT TO:

EXT. BURGERN KING SIHLPOST - CONTINUOUS

STATISCHE TOTALE: ROBIN läuft nach draussen. TROTZ DUNKELHEIT SCHEINT DIE STADT ZU BRUMMEN. AUTOS TOSEN. LEUTE SIND AUFGEKRAZT. DIE STRASSENLATERNEN UND NEONRÖHREN PULSIEREN.

ROBIN sieht sich um. Er geht zur Seite des Gebäudes. In den Schatten. Er holt eine von ZIGGYs Pillen raus. Sein ATEM ist schwer. Sein fragiler Zustand schreibt sich förmlich im leichten Schweissfilm auf seine Stirn. Schliesslich wirft er die Pille mit dem Rest aus seinem Coke-Pappbecher ein, bevor er den Becher schliesslich wegschmeisst.

DIE AUTOS BERUIGEN SICH, DIE LEUTE FLÜSTERN PLÖTZLICH UND DIE LATERNEN UND RÖHREN FLIESSEN SANFT. ROBIN dehnt sich und dreht sich um. ANGLE ON: Plötzlich radelt ZIGGY MIT FAHRRAD UND KURIEROUTFIT (A LA UBER-EATS ODER EAT.CH) an ihm vorbei. ANGLE ON: ROBINS FOLGENDER BLICK. DIE KAMERA folgt ROBIN, wie er über die Strasse läuft.

ZOOM ON ZIGGY, HANDKAMERA. ZIGGY stellt das Fahrrad ab und zuckt sein Handy. CUTAWAYS auf ROBINS neugierige Mimik. ZOOM ON: ZIGGY tippt etwas, verstaut das Handy wieder in der Jackentasche, öffnet sein Kurierrucksack und holt eine braune Tüte heraus. CUTAWAY: ROBINS Mimik, versehend, entspannt sich.

SORA

(von der anderen Strassenseite)

Robin? Was machsch du? Chum. Mir günd.

ROBIN dreht sich um, nickt und geht über die Strasse zurück.
***NOTE: Selbstverständlich hat ROBIN Glück. Er wird nie überfahren. Es ist immer grün.]**

SORA

(als ROBIN bei ihm)

Was hesch gseh?

ROBIN

Ente.

SORA schaut ihn irritiert an und lacht. DIE FAMILIE geht in RICHTUNG LANGSTRASSE.

CUT TO:

EXT. LIMMAT - CONTINUOUS

Schlafende und schwimmende Enten.

CUT TO:

EXT. SIGI-FEIGEL-TERRASSE - CONTINUOUS

RANA [**hey, wend fertig bisch chunsch hei.**]

ZIGGY [???

ZIGGY [**isch was passiert?**]

RANA [**nei. Chum de eifach grad. Wett nuch über hüüt rede]**

ZIGGY [**ok]**

Er verstaut das Telefon, zieht seinen Rucksack ab und holt die Lieferung heraus.

CUT TO:

EXT. TREPPE ZUR SCHANTZENGRABENPROMENADE - CONTINUOUS

UNTERSICHT. Er eilt (*springt schon fast*) die Treppe hinunter.

ANGLE ON: ZIGGY springt auf die letzte Stufe.

MATCH CUT:

EXT. TREPPE ZUR SCHANTZENGRABENPROMENADE - TAG

ANGLE ON: ZIGGY springt auf die letzte Stufe.

SOMMER. **Herz an Herz** von **Blümchen**. STREETPARADE, AFTER-RAVE an der ganzen Promenade. KRAN: Eine riesen Menschenmasse auf dem Steg, im Gebüsch und Wasser. CUTAWAYS/SCU: leuchtende Kleider, freie Körper, glänzende Haut, frischer Schweiss, saftige Mündern, hypnotisierte Augen, potente Drinks. FILMREFERENZ: Praktisch jeden Film von **Gregg Araki** [oder] **RUSH** von **Troye Sivan** [Musikvideo]

DIE KAMERA fließt mit ZIGGY - noch kein Dealer - durch die Menschen, wie der Alkohol und die Drogen in einem Nervensystem - DIE KAMERA SCHWENKT und verliert sich im See aus warmen, ruhelosen Körpern. Ein Spektrum aus Geschlechtern, Identitäten und Orientierungen; Drogen, "hook ups", lächeln, lachen, tanzen, tanzen und - DIE KAMERA LANDET WIEDER BEI ZIGGY: Er kommt an und

fühlt die Energie, völlig transfixiert von diesem Welt, wo MDMA durch die Venen fließt wie ein kurzgeschlossenes System.

DOLLY: SKYLAR, ROBIN und ANIKA tanzen *shakespearean* in einem engen Zirkel, als ROBIN ein Gramm MDMA aus seiner Bauchtasche zieht. Sie nehmen alle.

ANGLE ON: SKYLAR tanzt. REISSSCHWENK zu ZIGGY. Sie blicken ineinander, SKYLAR lächelt und signalisiert ZIGGY, dass er dazu kommen darf.

SKYLAR

Bisch du nöd en Brüäder vum Rana?

ZIGGY

Sin einzige. Kenned mir eus?

SKYLAR

Ja, du bisch i zwei Klasse on top gsi, a dr Promenade.

ZIGGY

On Top? (*lächelt*)

SKYLAR verdreht die Augen und schüttelt den Kopf. ZIGGY befeuchtet seine Lippen und wird nervös. SKYLAR nimmt ihn an der Hand. Sie tanzen zusammen. Die Menschenmasse um sie herum drückt sie näher, so dass sie sich näher schlängeln, immer näher, vorsichtig näher - denn eine falsche Bewegung und die Hitze fängt Feuer. DIE KAMERA TAUCHT, AUF BAUCH-/HÜFTHÖHE, DURCH DIE MENGE, so dass wir von der Welle weggeschwemmt werden und für wenige Sekunden in den farbigen Abstrakta verloren gehen.

CU: SKYLAR hält ihn bei der Hüfte, als er sich rücklings krümmt und seine Augen schliesst.

POV, ZIGGY, UNTERSICHT: SKYLAR ist berauschend und wunderschön. Als SKYLAR sich an ihn schmiegt:

SKYLAR

Mis Herz...

ZIGGY flüstert zurück.

ZIGGY

Was?

SKYLAR

Mis Herz rast.

ZIGGY lächelt.

ZIGGY

Guet.

IN SCU & CU, HANDKAMERA: ZIGGY dreht sich um und sie küssen sich leidenschaftlich. ZIGGYs Hand führt an SKYLARS Haare hinunter, wickelt sie um seine Finger und zieht sanft. Sein Griff ist unnachsichtig aber freundlich. SKYLARS Kopf kippt nach hinten. ZIGGY zeichnet vorerst sanft die Silhouette von SKYLARS glänzendem Nacken mit seiner Zunge nach, dann presst er leicht seine Lippen auf die Haut und küsst sie punktuell. SKYLAR hat die Augen geschlossen, spürt seine Berührungen und fühlt seine Nähe.

DIE KAMERA FÄHRT RÜCKWÄRTS, VON EINER HALBNAHEN ZUR TOTALEN. SKYLAR und ZIGGYs Körper sind eng umschlungen, praktisch zu einer Einheit geworden. DIE SOMMERSONNE prallt hart auf die Leute. Wellen der Hitze lassen DAS BILD TÄUSCHEND WIRBELN, so dass wir, wie die Menschenmenge, in die erschlagende Trance gezogen werden.

ROBIN (V.O./PRE-LAP)

Kei Person het Sky so agluegt we Ziggy a dem Tag. (Pause) Aber we mir alli frühner oder später erlebed, het alles e Konsequenz...

W/ MATCH CUT BACK TO:

ROBIN (V.O./CONT'D)

...und mit dene muess me lebe...d'Frag isch eifach für we lang...we lang mä s ushaltet.

EXT. SCHANTZENGRABENPROMENADE/UNTERFÜHRUNG - NACHT (CONT'D)

TOTALE. EIN STARKER, EXPONIERENDER SPOT BELEUCHTET DEN HINTERGRUND, AUSSERHALB DER UNTERFÜHRUNG, so dass sich die Silhouetten in der Unterführung gesichtslos abzeichnen. GLEICHZEITIG, ROTES UND GRÜNES LICHT in der Unterführung FÜLLEN die Gesichter etwas auf, ziehen aber scharfen Schatten und Kanten. FILMREFERENZ: wie **LA HAINE (Mathieu Kassovitz, FR 1995)**, wenn in Farbe.

Drei grosse Gestalten sprechen leise miteinander, als ZIGGY (*etwas nervös, zögerlich*) herantritt, stoppen sie. AMERIKANISCHE AUF: XAVIER, 30, beninisch-schweizerisch, mit Bomberjacke und Mütze tritt mit ernster Miene ins Licht.

XAVIER

(*beginnt zu lächeln*) Sigmund, min Freud.

Die zwei geben sich einen typischen (*cis-hetero-männlichen*) Handschlag mit (*no-homo*) Umarmung.

ZIGGY

Xavi, Alte. We gahts?

XAVIER

Chänt besser laufe. Bi dir?

ZIGGY

Okay. zGeschäft läuft immer guet, wenns Herbst wird.

XAVIER

Nice. Ah ja, Boris und Mathieu kennsch ja nuch vu letschtmal.

Die beiden kommen aus dem Schatten und ihre Gesichter werden erkenntlich. BORIS, 25, jüdisch, Westschweizer. Mathieu, 22, kleiner als die beiden, Muslim, marokkanisch-schweizerisch.

Ziggy

Ja voll. Hey.

Sie geben sich alle den gleichen Handschlag zur Begrüssung.

XAVIER

Wemer grad zum Gschäft chu?

ZIGGY

Klar. (*übergibt XAVIER die Tüte*) The u-sh (*usual*) und ich ha üch nuch es paar Probe-päckli vu eusem Neuste dezuegleit. Es wird üch gfalle, isch momentan en Bestseller.

XAVIER gibt BORIS und MATHIEU die Tütchen mit den æ-Pillen. SCU wie er sie betrachtet.

XAVIER

Fix. Danke. Und da isch euse Teil.

XAVIER übergibt ihm eine kleine, blaue Rolle mit Geldscheinen. Plötzlich klingelt das Telefon von MATHIEU. Er nimmt ab.

XAVIER

We gahts Rana? Schu lang nüüm gseh.

ZIGGY

Joah, zur Ziit deck ich dFront ab und alli Lieferige und er macht zBackoffice und d'Fabrikation. Mir sind jetzt au drah z'expandiere, usserhalb vum Kanton. Z'St. Galle hämer jetzt schu e Verkaufsstell, falls du det au potenzielli Kunde kennsch...

XAVIER

...denn weiss ich an wen verwiise.

(*zwinkert*)

MATTHIEU

Es Telefon für dich.

XAVIER greift danach.

MATHIEU

(*zu XAVIER*) Nöd für dich. (*zu ZIGGY*) Für ihn.

Beide runzeln die Stirn und schauen irritiert das Telefon an. ZIGGY nimmt es zögerlich.

ZIGGY (*ins Telefon*)

Stardust-Delivery.

THOMA (*am Telefon*)

What's up, Zig.

ZIGGY dreht sich von XAVIER, BORIS und MATHIEU weg und geht einige Schritte weg.

ZIGGY (*i.T.*)

Thoma? Wie? Woher weisch du...?

THOMA (*a.T.*)

Woher weiss ich was? Woher ich weiss mit wem du suscht nuch Gschäfte machsch? Du weisch schu, dass ich i euri Buchhaltig gseh. (*Pause*) Ich frag mich ehrlich gseit aber grad, was zneue Dateschutzgesetz vu dem halte würd. (*Pause*) Oder was dini Prostituierte-Kunde bi dir dihei i dim Zimmer mached...

ZIGGY schaut sich um. Kann aber niemanden erkennen.

ZIGGY (*i.T.*)

Bro, spannerisch du grad i mini Wohnig?
Lueg, ich weiss nöd, was mit dir und Skylar
los isch, aber lahn Sky ihn rueh.

THOMA (*a.T.*)

Bisch du nöd ihre Drogedealer?

ZIGGY (*i.T.*)

Nei.

THOMA (*a.T.*)

Gseht aber für mich nach drug dealing mit
benefits us.

ZIGGY (*i.T.*)

Nei, sie isch eifach Familie.

THOMA (*a.T.*)

Also isches nur platonisch?

ZIGGY (*i.T.*)

Alles was ich säge, isch dass ich weder mit
ihre nuch mit ihrne friends was han. Und dass
du dich gfälligst vu mim dihei verpisse
söllsch.

THOMA (*a.T.*)

Wer seit denn was vu ihrne andere Fründe?
(lacht)

ZIGGY (*i.T.*)

Fuck, was wetsch vu mir? Ich schwör...

THOMA (*a.T.*)

Oder was? Huh? Droschmr grad?

ZIGGY (*i.T.*)

Nei, ich warn dich nur, aber ich glaub mir
füähred grad zwei unterschiedlichi Unterhal-
tige.

THOMA (*a.T.*)

Lueg, Ziggy, mir hät hüüt din Ton nöd so
gfalle. Und mir wüssed ja beidi, dass du

eifach nur en Spatz mit halber Hirnkapazität
 bisch, wo vu dr Schuel gfloge isch und jetzt
 sim Brüäder ab und zue eis abeholt. (Pause)
 Was für en verblendete Idiot bisch du ei-
 gentlich? Fühlsch dich we en Vollziitgäns-
 ter, wo sini Handlige mit sine persönliche
 Problem tuet entschuldige? Fick dich.

ZIGGY (*i.T.*)

Nope, alles was ich säge, isch dass, wenn du
 dich wiiterhin so gegeüber minere Familie
 und Fründe verhaltisch, denn bring ich dich
 um.

THOMA (*a.T.*)

(*lacht*) Das wetti gseh. (Pause) Weisch
 Ziggy, unterschätz nie en apisste Chund.
 (*legt auf*)

ZIGGY schaut das Telefon irritiert an. Er atmet schnell. Er sieht
 sich, von völliger Paranoia benommen, um und geht zurück zu den
 anderen.

XAVIER

Alles okay?

ZIGGY

Ich gla-

ZIGGY horcht auf, da er etwas hört. Er sieht anomale Schatten
 vorbeiziehen.

ZIGGY (*leise*)

Xavi, nimm dini Buddys und günd durch dr
 Kanal.

XAVIER (*flüstert auch*)

Was? Warum? Wer isch das gsi?

ZIGGY nickt in Richtung zweier Schatten, die an die WÄNDE PRO-
 JIEZIERT werden. XAVIER dreht seinen Kopf, sieht und nickt mit
 ernstem Gesichtsausdruck. Sie signalisieren mit dem Zeigefin-
 gern, dass sie alle leise sein sollen und schleichen sich über
 die grünen Reling ins Wasser. Zuerst BORIS und MATHIEU. Das
 Wasser plätschert leise. Enten ziehen nervös vorbei. XAVIER geht
 als nächster und schafft es ins Wasser. ZIGGY legt sein Bein
 über das Geländer als ihn plötzlich ein Polizist von hinten
 packt. FOLGLICHE FILMREFERENZ: **LOLA RENNT (Tom Tykwer, DE 1998)**.

POLIZIST (*im Off*)
Nöd so schnell. LOS!

ZIGGY (*Dolly/CU*)
RENNED!

Houdini von **Dua Lipa**. Mehrere Polizisten kommen aus dem hinteren Teil der Unterführung und folgend den anderen, die es aber noch knapp durch die Metalltür schaffen.

HANDKAMERA: ZIGGY kämpft mit dem POLIZISTEN am Boden, schafft es sich zu befreien und rennt den Steg der Promenade hinunter. MIT GAME-ÄSTHETIK (Bsp. **TEMPLE RUN**) springt er über und um sitzende und entgegenkommende Leute herum. DIE KAMERA sieht wie sich POLIZISTEN bei der ersten Fluchttreppe ansammeln und heruntersteigen. ZIGGY rennt an ihnen vorbei. Bei der zweiten Metalltreppe sieht er seine Flucht. Die POLIZISTEN sind nah dran. ANGLE ON: Ein greifender Arm eines POLIZISTEN. ZIGGY biegt rechtzeitig ab. Der POLIZIST verfehlt, zieht unhaltbar an ihm vorbei und fällt ins Wasser. ZIGGY ignoriert es und rennt die Stufen hoch. Ein BÄNKER auf einem LIME fährt vorbei, ZIGGY schubst ihn und klaut den Roller. DER BÄNKER flucht etwas, ZIGGY ist aber bereits weg in Richtung seines Fahrrads.

Hinter sich hört er SIRENEN und die rot-blau Lichter brechen die Strassen nervös. ZIGGY springt vom LIME, welches vom POLIZEIAUTO ÜBERFAHREN WIRD, das ebenfalls durch sein Ausweichmanöver die SIGI-FEIGEL-TERRASSE hinunterfährt. ZIGGY schnell zu seinem Fahrrad und fährt los.

FRONTAL UND BACK TRACKING: ZIGGY auf dem Rad, den Helm hat er liegen lassen. Er fährt RICHTUNG LÖWENSTRASSE, STATION BAHNHOFSTRASSE UND DURCH DEN HAUPTBAHNHOF. Er schlängelt sich reaktiv durch die Menschenmenge. Leute fluchen. FILMREFERENZ: **PREMIUM RUSH (David Koepp, US 2012)** einfach bei Nacht.

DIE NERVÖSE VERFOLGUNG SCHLÄGT ZIGGY GEGEN SEINE AUSDAUER UND IST NUR REAKTIV. DIE KAMERA FOLGT IHM DABEI ORIENTIERUNGSLOS ÜBER DIE ZOLLBRÜCKE UND AUF DIE SIHLQUASTRASSE. Nah, aber noch fern genug poppen die Sirenen gefährlich auf, als ob sie ZIGGYs Adrenalin riechen könnten. ANGLE ON: Ein Auto fährt rücklings in die Strasse. CU: ZIGGYs Augen weiten sich. Er weicht aus, auf den Gehsteig, ins Metallgeländer. Samt Fahrrad überschlägt er sich mit einem graziösen Salto auf die Wiese und rutscht noch einige Meter den flachen Hang hinunter, bevor er und sein Fahrrad im tiefen Gras der Sicherheit, aber mit Schürfwunden, versinkt.

DIE SIRENEN SCHREIEN AHNUNGSLOS VORBEI, bis sie in der Ferne die Verfolgung aufgeben und abblenden.

CUT TO:

INT. WOHNUNG - CONTINUOUS - ETWAS SPÄTER

ZIGGY öffnet die Tür langsam. RANA bügelt gerade Wäsche, als er den Zustand seines Bruders sieht.

RANA

Woah, was isch mit dir passiert?

ZIGGY wirft den Rucksack und seine Sachen in eine Ecke. Er trägt Dreck in die Wohnung.

ZIGGY

Reklamation am Chundedienst. Das isch passiert.

ZIGGY geht ohne Weiterführung ins Badezimmer. RANA sieht ihm kopfschüttelnd nach.

CUT TO:

INT. BADEZIMMER - CONTINUOUS

ZIGGY zieht sich aus und begutachtet die Schürfungen.

XAVIER [**wtf isch das gsi?**]

ZIGGY [**idk. sindr devu chu?**]

XAVIER [**Boris händs gschnappt.**]

XAVIER [**Ziggy, wtf isch das gsi? Ernsthaft.**]

ZIGGY legt das Telefon frustriert auf die Seite und betrachtet sich ernst im Spiegel.

CUT TO:

EXT. REIHENHAUS - CONTINUOUS

FRONT-TOTALE von ROBINS Zuhause. REIHENHAUS MIT GARTEN AM FISCHERWEG. Einige Lichter brennen. Grillen singen ihr Abschiedslied.

CUT TO:

INT. GANG & TAAVIS ZIMMER - CONTINUOUS

ROBIN kommt aus dem Badezimmer, läuft den Gang hinunter und an TAAVISs Zimmer vorbei. Die Tür ist leicht geöffnet. Er bleibt kurz stehen und horcht. Es ist nichts zu hören. Er läuft weiter.

TAAVI (*aus dem Zimmer*)

Rob?

Erwischt.

ROBIN (*verlegen*)

Ja.

ROBIN öffnet die Tür und tritt in den Rahmen. TAAVI sitzt mit dem Rücken zu ROBIN auf dem Bett. Sein Blick spiegelt sich im Dunkel des Fensters.

TAAVI

Schliichsch um mich ume?

ROBIN schämt sich, reagiert aber nicht, ausser dass er sich im Zimmer umschaut.

TAAVI

Isch okay. Ich verstahs.

CUTAWAYS: Gegenständen und Fotos. Symbolisch für eine Vergangenheit, die sich so abgekapselt anfühlt, dass sie schon gar nicht mehr zu einem Subjekt gehört.

TAAVI

Sitzisch biz zu mir?

ROBIN

Ich bin ehrlich gseit mega-

TAAVI

Bitte. (*dreht sich zu ROBIN*)

ROBIN stellt sich gerade hin, nickt und setzt sich wortlos aufs Bett. TAAVI dreht sich wieder um und starrt wieder hinaus. Sie schweigen.

ROBIN (V.O.)

Wieso ich Taavi fast 3 Jahr nüüm gseh han?
Wieso ich ihn nie i dr Aastalt gu bsueche
bin? (Pause) Obwohl er immer wieder nach mir
gfragt het?

TAAVI

Ich nimms dir nöd übel.

ROBIN (V.O.)

Ich weiss bis hüüt nöd warum. Und leider wird
ich's au nie usefinde chäne.

Bei folgendem Monolog: HALBNAHE mit leichter KAMERAFAHRT oder ZOOM.

TAAVI

Weisch, dr Rehab und die Droge händ was
gemeinsam, und zwar, dass dZiit iwenn kolla-
biert. Plötzlich findsch dich zwüsche Wänd,
was über d'Depression tapeziert sind. Und
ich weiss nöd, öb sie vorher schu agfange
het abblättere oder dur Droge, aber iwenn
sind ganzi Täg verschwumme. We wenns nach
Wuche wiedermal regnet und alles abewäscht,
wo im Schuum dr Dolledeckel abeflüsst.

ROBIN (V.O.)

*Und denn versuechsch chrampfhaft dich a ir-
gendwelche Strömige festzhalte, dich a Ziite
zerinnere, wo guet gsi sind. Und a Sache wo
dich glücklich gmacht händ.*

TAAVI

Aber langsam, flusst ei glücklichi Erinnerig
nach dr andere us dim Hirn - und mit jedem
Gfäll - ein Teil meh wo dich usmacht het.
(Pause) Bilder breched a de Felse und Welle,
we Fragment, wo dini Persönlichkeit usgmacht
händ. (Pause) Und schlussendlich gsesches
nüüm und es fühlt sich so ah, als obs sich
schu immer so agfühlt het - und am schlimmste
- für immer so wird wiiterguh. Schlussend-
lich bisch e Hülle, e sinkendi Hülle, wo

INT. ALEXANDRA SCHLAFZIMMER - TAG

Ihr Raum ist klein, wie der Rest der Wohnung, aber überaus persönlich eingerichtet, ein wohliger Ort.

Auf dem Bett: ROBIN, schreibt WOLFIE, der ein Date abmachen möchte und CHIARA-SOPHIE schaut ALEXANDRA bei der Entscheidung zu, was sie anziehen soll. Sie trägt lediglich ein Tanktop und Unterhosen.

ALEXANDRA

Robin? Losisch überhaupt zue? Mit wem bisch die ganz Ziit am schriibe?

ROBIN schliesst die App und sperrt das Handy.

ROBIN

Mit Sky weg hüüt Abig. Weg dr Party.

CHIARA-SOPHIE

Und?

ROBIN

Sie isch derbi.

ALEXANDRA

Okay, abghakt. Was denkedr jetzt vu dem?
(hält ein Top hoch)

BEIDE (in Union)

Top. (lachen)

ALEXANDRA

Pissers.

Sie wirft das Stück über ihren Stuhl und schaut sich im Spiegel an. Sie zieht ihr Top nach oben und schaut sich ihre Brüste an.

ALEXANDRA

Was meineder? Sött ich mir sie Pierce luh?

ROBIN

Nei.

ALEXANDRA

Warum nöd?

ROBIN

Well du gfragt hesch.

ALEXANDRA

Aber meinedr nöd es würd nuch hot usgseh?

CHIARA-SOPHIE

Doch. Genau we au die letschte 300x. Sogar ich würd denn dra nibble, und jetzt heb bitte dFressi.

ALEXANDRA

Fuck, ich glaub sie sind eh z'ungliich. Disgusting. Ich bin eifach disgusting.

ROBIN schaut sie mit einer hochgezogenen Braue an.

ROBIN

Hesch dir was ineghaue? Alex, stop it. Bitte. Du wirsch hüt Abig e wieder öbert abschleppe.

CHIARA-SOPHIE

Genau, vorallem mit dem erste Paietten-Chleid, wirsch usgseh, als ob d'Diamante kacksch.

ALEXANDRA

Ehrlich, ich bin so horny in letschter Ziit. Ich würd dr nächstbesti Typ neh. (*schaut zu ROBIN*) Hetero Typ, no offens.

ROBIN (*verzieht das Gesicht*)

None taken. Bisch au nöd uf minere Liste.

CHIARA-SOPHIE

Und ich hoff ehrlich gseit, dBillie hüt Abig zgseh.

ROBIN

Ich ha denkt zwüsche euch isch schluss?

CHIARA-SOPHIE

Isches quasi au, aber sie isch jetzt wieder dahanezoge.

ALEXANDRA

Das isch biz deprimierend.

CHIARA-SOPHIE

Was? Sex mit dr Ex chan nice sii.

ALEXANDRA

Chiri, sie het dich non-stop gaslightet und dich konstant kritisiert.

CHIARA-SOPHIE

Das händ Type bi dir au gmacht.

ALEXANDRA

Ja, aber das isch irgend es Chromosom bi de Männer, wo sie programmiert.

CHIARA-SOPHIE

Was laberisch du füren Bullshit?

ROBIN

Ihr beidi sind Bullshit. Ich glaubs ihr beidi münd eifach mal flachgleit werde. Du (zu CHIARA-SOPHIE) bruchsch hüüt Abig eifach e Pussy ohni Chralle und du (zu ALEX) en Schwanz mit Durchhaltevermöge.

ALEXANDRA (zu ROBIN)

Seisch grad du?

ROBIN

Glaubedmr, ihr werded üch nachmen ONS guet fühle.

ALEXANDRA dreht sich scharf zu ROBIN.

ALEXANDRA

Sorry, Rob, aber erinnere mich numal mit we vielne Type du schu Sex kah hesch?

ROBIN schaut verlegen weg.

ALEXANDRA

Genau. Eigentlich sött me dir din Homo-Us-wiis wegneh.

ALEXANDRA und CHIARA-SOPHIE lachen. ROBIN lächelt verletzt mit. Er öffnet sein Telefon nochmals.

ROBIN [Okay.]

WOLFIE [Herzemoji]

VOGELPERSPEKTIVE: ROBIN schaut nervös, aber freudig zur Decke, IN DIE KAMERA. Ein GLITZERCONFETTI regnet auf ihn hinab. DIE KAMERA rotiert das Bild auf den Kopf und mit ihr bewegen wir uns in die nächste Einstellung mit.

ROSIE von **Sophiya** beginnt.

CUT TO:

INT. HOME PARTY - NACHT

FROSCHPERSPEKTIVE: SKYLAR (AUF DEM KOPF) zieht sich gerade eine Line zermahltes Oxy auf einem Glastisch und kommt schnell hoch. WIE DER RUSH DREHT SICH DIE KAMERA MIT IHR HOCH, SO DASS WIR IN EINER NORMALEN POSITION SIND. Um sie herum sind Schemen von Partygästen am Trinken, Rauchen und sich regelrecht am Inhalieren.

***NOTE: FOLGENDES SOLLTE BIS ZUM DIALOG EIN EINZELNER TAKE SEIN.**

DIE KAMERA ist vorerst auf ALEXANDRA die völlig zugehörnt anfängt zu lächeln. Dann kommen CHIARA-SOPHIE lachend ins Bild, um sie vom Sofa zu zerren. DIE KAMERA folgt den zweien durch die feiernde Menschenmasse. EIN DICKER DUNST aus Tabak und Gras füllt den Raum neblig und dimmt DAS LICHT schwer.

SIE TANZEN LOSGELÖST.

DIE KAMERA bewegt sich durch die Menge AUS DER WOHNUNG INS TREPPENHAUS und fährt dann mittig (langsam) der stufigen Spirale hoch. Wir beobachten diverse Partygäste. Alkohol, Drogen, Strip-pocker uvm. Auf der obersten Stufe machen THOMA und ANIKA heftig um, es ist unklar, ob sie Sex haben. ANIKA ist on top.

Ein Eimer, der an einem Flaschenzug in der Mitte des Treppenhaus angebracht wird, wird mit Alkoholflaschen befüllt und schliesslich heruntergelassen. DIE KAMERA FOLGT IHM ganz nach unten zum Eingang. Sie dreht sich dabei im 360 mit der Treppe und eröffnet neue Szenerien und Weiterführungen.

Unten angekommen, betritt ZIGGY die PARTY. Er sieht nach oben und geht die Treppe mit und entgegen herunter- und hochsteigenden Personen hoch. DIE KAMERA geht schliesslich vor.

SKYLAR, am Telefon, tritt ins Treppenhaus vor die Wohnung. Der Anruf ist erfolglos.

SKYLAR

(erleichtert ihn zu sehen)

Hey Ziggy. Hesch du dr Robin gseh?

ZIGGY

Nope, wanner irgendwo wär, denn denk mit dir.

SKYLAR

Nei, er isch ebe nöd mit üs chu und antwortet uf mini Nachrichte nöd.

ZIGGY

Huh?

SKYLAR

Ja, ich weiss ebe nur, daser eigentlich mit Alex und Chiri gsi isch und eigentlich hämmer abgmacht kah, alli zämä da hane zchu, aber er isch denn schu nüüm dihei gsi, wo sie ihn händ welle abhole.

ZIGGY

Händer gstritte?

SKYLAR

Nei, nüüt.

ZIGGY

Machdr mal kei Chopf, er taucht schunuch uf.

SKYLAR

Ich hoffs, er het ebe au nöd abgnuh.

ROBIN im Gruppenchat **[hey peeps, ich chume nüüm. Enjoy!]**
SKYLAR schaut auf ihr Telefon.

SKYLAR

Okay, er het grad gschrieb. Er chunt nüüm.

ZIGGY

Hesch gseh.

SKYLAR

Isch trotzdem weird.

ZIGGY macht einen Ausdruck des Zustimmens.

ZIGGY

Hey, ich han dich mal welle frage, öb mir
chänd re-

ALEXANDRA und CHIARA stolpern dazu.

ALEXANDRA

Und? Hesch in gfunde?

CHIARA

Was fragsch du so dumm? Er wär ja suscht
da.

ALEXANDRA

Chills. (zu ZIGGY) Hey, Ziggy. (*dreht sich
wieder zu SKYLAR*)

Es kommen Personen hoch, die SKYLAR und ALEXANDRA kennen.
SKYLAR zu ZIGGY:

SKYLAR

Ich schriib dir.

ZIGGY

Kein Stress. Isch nöd so wichtig. Und
suscht gsämmer üs.

SKYLAR lächelt und wendet sich den anderen Personen zu. Mitsamt
gehen sie wieder in die Wohnung.

Spitting Off the Edge of the World von **Yeah Yeah Yeahs feat. Perfume Genius**. ZIGGY bleibt stehen, sieht ihr enttäuscht nach, schüttelt den Kopf für seine Naivität und beschliesst wieder zu gehen. Als er sich umdreht, spürt er einen dringlichen Blick. UNTERSICHT: THOMA hat von oben alles mitgeschaut und -gehört. ANIKA steht leicht benommen daneben. UNTER- UND OBERSICHT: THOMA und er haben intensiven Blickkontakt. OBERSICHT: ZIGGY schmälert seinen Blick und seine Augen, wendet sich kurz darauf schnell ab und kämpft sich die Treppe hinunter. UNTERSICHT: THOMA schaut ihm lächelnd nach. Dann legt er seinen Arm um ANIKA, trinkt aus seinem Becher und sie steigen langsam die Treppe runter.

CUT TO:

EXT. STRASSEN - CONTINUOUS

ZIGGY stampft wütend nach draussen zu seinem Fahrrad. ANGLE VON der anderen Strassenseite. Autos rasen vorbei. ZIGGY schlägt gegen die Ziegelwand.

MATCH CUT:

EXT. TANKSTELLE - NACHT

EIN AUTO RAST VORBEI. ROBIN steht an einer Tankstellt ausserhalb, am Rand der Stadt, und sieht sich immer wieder um.

Er sieht auf sein Telefon:

SKYLAR [**Fahrsch mit üüs?**]

SKYLAR [**hallohallohallo**]

SKYLAR [**wo bisch?**]

ALEXANDRA [**hey, mir vermissd dich**]

SKYLAR [**mir sind bi dir verbii, aber du bisch schu los?!?!**]

ROBIN im Gruppenchat [**hey peeps, ich chume nüüm. Enjoy!**]

ROBINs Herzschlag dröhnt alles aus, bis: BLENDENDE SCHEINWERFER ERHELLEN ROBIN. TOTALE: Das unbekannte Auto parkiert vor ihm und für einen Moment passiert nichts. LEICHTER ZOOM. Dann werden die Scheiben runtergelassen und eine Silhouette erscheint.

CUT TO:

INT. AUTO - CONTINUOUS

ANGLE KONSTANT ON, WIR SEHEN DAS GESICHT DES TYPEN NIE: ROBIN sitzt nervös und verkrampft als Beifahrer. Er schaut gerade aus und sieht die Häuser vorbeiziehen. Nach einer Weile wird es ländlicher...und dunkler...und dann:

TYP

Bisch nervös?

ROBIN nickt. Sieht sich um. CUTAWAYS vom Inneren des Autos.

TYP

Muesch nöd. Es wird schön.

ROBIN

Okay. (*atmet auf*)

TYP (*sanft*)

Ich versprichs.

Der TYP öffnet das Handschuhfach und zieht zwei Dosen Bier heraus.

TYP

Da, bedien dich. Das lockeret dich au es biz uf. (*massiert ROBINS Schulter*)

ROBIN öffnet nervös beide Dosen. Er gibt ihm eins. Der TYP schlürft laut. ROBIN nimmt einen kleinen, unsicheren Schluck. DAS LICHT DER STRASSENLATERNEN ziehen immer wieder über ROBINS Gesicht.

TYP

Isches dis erste Mal?

ROBIN

Hmm, ja.

TYP

Okay. Ich wird sanft zsii. (*lächelt*)

CUT TO:

EXT. AUTO - CONTINUOUS

TOTALE. Das Auto kommt auf einem Kieselsteinparkplatz hallend zum Halt. ROBIN sieht sich um. BIS AUF DAS INNERE DES AUTOS UND DESSEN LEUCHTEN ist es stockdunkel und ringsum steht ein dichter Wald, der scheinbar jegliche Lichtquelle verschluckt. Der Wind heult laut und biegt die Äste der Bäume zu langen Klauen.

ROBIN (PRE-LAPS)

Simmer da richtig?

CUT TO:

INT. AUTO - CONTINUOUS

ROBIN (CONT'D)

Du wohnsch da iwo?

ROBIN sieht sich draussen um, um etwas wie ein Haus zu erkennen. Er wird nervös. Das Innenlicht geht aus und lediglich rote Punkte leuchten auf. Schweres Atmen. DER TYP löst seinen Gurt und berührt ROBIN zuerst an den Beinen und beginnt ihn zu küssen.

ROBIN presst gerade noch ein halbes "Was" heraus, bis er wie erstarrt ist. DER TYP lässt den Sitz runter. ROBIN liegt fast flach und spürt plötzlich wie der Typ seine Hosen aufknöpft. Er wird grober und reißt an ROBINS Shirt.

ROBIN wird immer nervöser und er fühlt sich offensichtlich unwohl, bis er sich anfängt zu wehren.

ROBIN

Chämer bitte-

ROBIN hat keine Chance etwas zu sagen, da der TYP ihm ständig auf den Mund küsst. Immer wieder wird ROBIN nach unten gedrückt. ROBIN stösst ihn schliesslich hart weg und sitzt auf.

ROBIN

STOP! Hör, bitte. (verängstigt) Ich wett wieder gah oder lah mich wenigstens use.

ROBIN stellt das Innenlicht an der Decke an und möchte auch gleich die Tür öffnen, als er ein Klicken hört. ROBIN probiert die Türfalle, aber ohne Erfolg, er starrt sie mit einer hoffnungslosen Realisation an..

TYP

Ich bin für dich jetzt extra e Stund da u-segfahre.

CUT TO:

EXT. AUTO - CONTINUOUS

TOTALE vom von innen beleuchteten Auto. Es sind Silhouetten zu erkennen. Der Wind hat zugenommen und die Bäume biegen sich. Es knarzt und knistert laut und es scheint, als ob eine Vignette das Bild verdunkelt. Als ob die BÄUME NÄHER KOMMEN, ÜBER DEM AUTO EINSTÜRZEN UND ALLES VERSCHLINGEN.

Die SILHOUETTEN BEGINNEN SICH ZU BEWEGEN. Dumpfe Schreie und Gerangel ist zu hören.

ROBIN (V.O.)

Wenn eim Glück oder öbis Schöns passiert, fühlts sich ah, als würdi mä aglüüchtet werde - ja fast schu blendet - we weme vorher nüüt anders erlebt het. Es isch es euphorischs Gefühl, wo nur i dr Gegewart exestiere chan. Im Vergliich aber, wenn eim schlimmi Sache passiert, fühlt sich a, als ob mä vorher nie Glücklich gsi wär. Als ob das Schlimme ein i sinere Grundstruktur änderet. Es isch es absenzhafts Gefühl, wo eim nunuch i dr Vergangenheit lebe laht. Es Gefühl, we weme vu dr Vergangeheit für immer verschlunge wird.

Das innere Autolicht geht aus. **Redemption** von **RMB** beginnt. 72fps. SINGLE SPOT wird starker und erhellt alles. KAMERA bleibt statisch. DAS LICHT verblasst und die Einstellung wird schwarz abgeblendet

CUT TO:

***NOTE: FOLGENDES SOLLTE ABWECHSELND IN EINER PARALLELEN MONTAGE GEZEIGT WERDEN. DIE EINSTELLUNGSDAUER WIRD JEDOCH IMMER KÜRZER. DIE SZENEN AN DER PARTY HABEN KEINEN TON. DIE SZENEN IM WALD SCHON, WIR HÖREN MIT DER MUSIK DAS RENNEN, WEINEN UND SCHNAUFEN SOWIE DAS KNISTERN UND BRECHEN VON LAUB UND ÄSTEN.**

INT. HOME PARTY - ABEND

ON MENGE: 72fps. SINGLE SPOT wird stärker. KAMERA dollies zu der Menge. Alle tanzen, springen. DAS LICHT verblasst.

ON ALEXANDRA: 72fps. SINGLE SPOT wird stärker. KAMERA dollies zu ALEXANDRA. Sie tanzt mit geschlossenen Augen. DAS LICHT verblasst.

CUT TO:

EXT. WALD - CONTINUOUS

ON ROBINS RÜCKEN: 72fps. SINGLE SPOT wird stärker. KAMERA folgt ihm. Er rennt durch den dunklen Wald. DAS LICHT verblasst.

CUT TO:

INT. HOME PARTY - ABEND

ON CHIARA-SOPHIE: 72fps. SINGLE SPOT wird stärker. KAMERA dollies zu CHIARA-SOPHIE. Sie ist kurz vor dem weinen, ext dafür eine Vodkaflasche. DAS LICHT verblasst.

CUT TO:

EXT. WALD - CONTINUOUS

ON ROBINS SEITE: 72fps. SINGLE SPOT wird stärker. KAMERA folgt ihm. Er rennt durch den dunklen Wald, man sieht sein verblutetes Gesicht. DAS LICHT verblasst.

ON ROBINS SEITE: 72fps. SINGLE SPOT wird stärker. KAMERA ist näher. Er fällt hin. DAS LICHT verblasst.

CUT TO:

INT. HOME PARTY - ABEND

ON SKYLAR: 72fps. SINGLE SPOT wird stärker. KAMERA dollies zu SKYLAR. SKYLAR sitzt stoisch, das Telefon in der Hand und schaut an der Kamera vorbei. DAS LICHT verblasst.

CUT TO:

EXT. WALD - CONTINUOUS

ON ROBIN: 72fps. SINGLE SPOT wird stärker. KAMERA ist noch näher. Er probiert sich aufzuraffen, weint jedoch zu stark. DAS LICHT verblasst.

ON ROBIN: 72fps. SINGLE SPOT wird stärker. KAMERA bleibt gleich. Er hört ein lautes Knacksen, dreht sich um. DAS LICHT verblasst.

CUT TO:

INT. HOME PARTY - ABEND

ON THOMA: 72fps. SINGLE SPOT wird stärker. KAMERA dollies zu THOMAS. Er sitzt auf der Treppe, lacht und flüstert einer anderen etwas ins Ohr. DAS LICHT verblasst.

ON THOMA: 72fps. SINGLE SPOT wird stärker. KAMERA bleibt bei THOMAS. Er greift ihr unter den Rock. ANIKA schaut ihn an. DAS LICHT verblasst.

CUT TO:

EXT. WALD - CONTINUOUS

ON ROBIN: 72fps. SINGLE SPOT wird stärker. KAMERA bleibt gleich. Er rafft sich auf. DAS LICHT verblasst.

ON ROBINS SEITE: 72fps. SINGLE SPOT wird stärker. KAMERA folgt ihm. Er rennt weiter. DAS LICHT verblasst.

CUT TO:

INT. HOME PARTY - ABEND

ON ANIKA: 72fps. SINGLE SPOT wird stärker. KAMERA dollies zu ANIKA. Sie schaut traurig zu THOMA und der anderen Person. DAS LICHT verblasst.

ON ANIKA: 72fps. SINGLE SPOT wird stärker. KAMERA bleibt bei ANIKA. Tränen laufen ihr Gesicht hinunter, ihr Blick ist leer und geht an der Kamera vorbei. DAS LICHT verblasst.

CUT TO:

EXT. WALD - CONTINUOUS

ON ROBINS SEITE: 72fps. SINGLE SPOT wird stärker. KAMERA folgt ihm. Er rennt durch den dunklen Wald. DAS LICHT verblasst.

CUT TO:

INT. HOME PARTY - ABEND

ON ZIGGY: 72fps. SINGLE SPOT wird stärker. KAMERA dollies zu ZIGGY. Er fährt Fahrrad. DAS LICHT verblasst.

CUT TO:

EXT. WALD - CONTINUOUS

ON ROBINS SEITE: 72fps. SINGLE SPOT wird stärker. KAMERA folgt ihm. DIVERSE CUTS: Er rennt schneller und schneller, DIE KAMERA immer näher und näher, am Takt der Musik. Schliesslich wird DAS LICHT hell, so hell, dass es blendet.

DISOLVE TO:

EXT. HARDBRÜCKE BIS ZHDK & INT. ZHDK - MORGENGRAUEN

NATURTON (Pre-Laps). DIVERSE SHOTS WIE DIE STRASSEN NOCH SCHLAFEN. In einer Totalen sieht man ZIGGY mit dem Fahrrad. **[DIE SHOTS nähern sich von der Hardbrücke zur ZHdK bis wir vor dem Eingang stehen]** ANGLE ON: ZIGGY STOPPT PLÖTZLICH.

ANGLE ON: ROBIN steigt langsam die seitliche Treppe hoch. ANGLE ON: ZIGGY beobachtet ihn und merkt das etwas nicht stimmt. Er folgt ihm, verliert ihn aber schnell aus den Augen.

Durch die Glastüren (in der Ferne) sehen wir zwar einen schemenhaften ROBIN, aber noch nicht das Ausmass.

DIVERSE STATISCHE SHOTS: Leere Hallen, Gänge und Innenhöfe. Wir geraten immer tiefer und tiefer in das Gebäude und mit ihr verirren wir uns. Bis wir ein Wasserplätschern in der Ferne wahrnehmen. DIE KAMERA versucht die QUELLE zu finden. Schliesslich steht sie vor einer Toilette stehen.

CUT TO:

INT. TOILETTE - CONTINUOUS

TOTALE: ROBIN steht ausdruckslos vor dem Spiegel. Der Wasserstrahl kotzt scharf und zersplittert in kleinen Spritzen in alle Richtungen, auch über das Becken.

SCU: ROBINS zerrissenen, verdreckten und blutverschmierten Kleider.

CU: Sein Gesicht hat eine Platzwunde und er blutet aus der Nase. Er putzt sich die Nase. Dann zieht er sich vorsichtig das T-Shirt aus und beginnt den Dreck mit Wasser zu beseitigen. Ebenfalls versucht er seine Wunden so gut wie möglich zu reinigen.

Er begibt sich in eine der Kabinen. Dort zieht er sich die Hosen aus. Er zuckt vor Schmerzen zusammen. ANGLE ON: Blut fliesst seine Beine hinunter. Er setzt sich hin und versucht auf Toilette zu gehen, aber der Schmerz ist zu gross. Er betastet sein Unterleib, zieht die Hand vor sein Gesicht und sieht Blut. Er nimmt schnell Toilettenpapier und wischt es sich weg.

Wieder aus der Kabine herausgekommen, bleibt er stehen und betrachtet sich länger im Spiegel an. Schliesslich beginnt er zu weinen und weint und weint und weint...unaufhörlich. Schliesslich bringen in seine Tränen zu Knie und er kauert zusammen.

Long Lost Century (Piano Solo) von **The Woodlands** beginnt.

CUT TO:

INT. KLASSENRAUM - CONTINUOUS

TOTALE: ROBIN steht regungslos an seinem Schliessfach im grossen Klassenzimmer. Er hat mittlerweile seine Kleidung gewechselt. Neben ihm liegt ein schwarzer Müllsack mit seinen zerstörten Kleidern drin.

Er schliesst das Fach ganz leise, schnieft, atmet tief ein und wieder aus. Dann hebt er den Sack auf und geht zum Mülleimer, wo er den Sack unter anderem Müll vergräbt. Er verharrt eine Weile vor dem Eimer und schaut hinab. Er hört den kreischenden Wind und wortlose Tränen rollen sein Gesicht hinunter. Reflektiertes Sonnenlicht vom gegenüberliegenden Gebäude scheint in sein Gesicht und erhellt den Raum von den grossen, langen Fenstern aus. Er sieht direkt in den Strahl und lässt sich blenden.

CUT TO:

EXT. EINGANG - CONTINUOUS

ZIGGY probiert reinzukommen. Hat jedoch keine Zugangskarte. Glücklicherweise kommt gerade jemand raus und er schleicht sich rein.

CUT TO:

INT. HALLEN - CONTINUOUS

ZIGGY rennt suchend umher. Er ist nervös. Schliesslich sieht er ROBIN die Treppe zur DACHTERRASSE hochgehen. Er ruft ihn, aber wird nicht gehört. Er ahnt nichts Gutes und rennt ihm nach.

CUT TO:

EXT. DACHTERRASSE - CONTINUOUS

HANDKAMERA/RÜCKENPERSPEKTIVE/NAHAUFNAHME:

ROBIN läuft über die Dachterrasse. Es ist grau, fast schon bläulich durch die starke Bewölkung. Ein trauriger Wind weht über das Hochgebäude.

CUT TO:

***NOTE: MIT DEM SCHNITT STOPPT DIE MUSIK. DAFÜR DEUTLICHER NATURE: WIND, VÖGEL, VERKEHR, FLUGZEUGE IN DER FERNE USW.**

EXT. DACHTERRASSE - MORGENGRAUEN

STATISCHE TOTALE. SKYLARS Rückenansicht. Sie ist zentriert und der Wind nimmt zu.

BACK TO:

EXT. DACHTERRASSE - CONTINUOUS

STATISCHE TOTALE. ROBINS Rückenansicht. Er ist zentriert und der Wind nimmt zu.

CUT TO:

EXT. DACHTERRASSE - SPLIT SCREEN

SEITLICHES CLOSE-UPS von den still weinenden ROBIN und SKYLAR. Mit verlorenem Blick schauen sie in die Ferne.

CUT TO:

EXT. DACHTERRASSE - SPLIT SCREEN

STATISCHE TOTALE. RÜCKENANSICHTEN. DIE EINSTELLUNGEN sind genau so geschnitten, dass ROBIN links von der Bildmitte ist und SKYLAR rechts, weil beide hören jemanden kommen. SKYLAR dreht den KOPF zuerst nach hinten, um zu sehen, wer es ist. ROBIN folgt als...

MATCH CUT W/ MOTION:

INT. KIRCHE - TAG

...ER NUN IN DER TOTALE sich zur Kamera dreht. Nun schauen ROBIN und SKYLAR ins Bild, mittig in einer Bankreihe sitzend zwischen den uns nun bekannten Personen.

DIE KAMERA ZOOMT IM SLOW-MO GANZ LEICHT. Die IM OFF gehaltene Lobrede vom Pastor ist deutlich zu hören, aber in der regulären Geschwindigkeit.

CUT TO:

EXT. DACHTERRASSE - SPLIT SCREEN

SEITLICHES CLOSE-UPS von ROBIN und SKYLAR von hinten. Es sind Schritte zu hören und die gleiche Hand fast sie an der Schulter an. Sie drehen sich um und ZIGGY (in zwei Versionen) ist zu sehen.

ZIGGY
Sky?
(nur Lippenbewegung)

ZIGGY
Rob?
(mit Ton)

CUT TO:

NUR NOCH SEITLICHE TOTALE VON ROBIN. Er starrt ZIGGY an.

ZIGGY
Was isch passiert?

ROBIN

Zig-

ROBIN bricht unmittelbar in Tränen aus. ZIGGY nimmt in die Arme.

CUT TO:

TOTALE, RÜCKENANSICHT, GLEICHE EINSTELLUNG WIE ERSTE: ZIGGY hält ihn in den Armen.

Man hört ROBINS Weinen (*in die Credits*).

ENDE DER PILOTFOLGE.